

TURMBERG RUNDSCHAU

21. Februar 2013 | Nr. 8 | 67. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

Après-Ski Party



Eintritt frei!

mit dem
Ski-Club Stabil



Samstag, 2. März 2013
ab 17:00 Uhr (Ende 23:00 Uhr)
Rathausplatz Weingarten

Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten / Aus dem Gemeinderat.....	3-4
Amtliche Bekanntmachungen	5-7
Informationen aus dem Rathaus	7-11
Kirchliche Nachrichten	12-14
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	15-16

Ankündigungen	16-17
Parteien und Wählervereinigungen	17-18
Volkshochschule	19
Vereinsnachrichten	18-25
Sportnachrichten	25-29
Impressum.....	9
Rätsel.....	31
Anzeigenteil.....	30-32

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Kußmaulstraße 1 (Eingang zur Haut- u. Zahnklinik), Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr; Vorabend Feiertag 19.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachtgag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 23.02.2013 bis Freitag, 01.03.2013

Samstag, 23.02.: Löwen-Apotheke, Karlsruher Str. 40, Graben, Tel. 07255/71390

Sonntag, 24.02.: Apotheke am Bahnhof, Bahnhofsring 2, Graben, Tel. 07255/76040

Montag, 25.02.: Blumen-Apotheke, Hauptstr. 109, Blankenloch, Tel. 07244/93493

Dienstag, 26.02.: St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Str. 78, Jöhlingen, Tel. 07203/304

Mittwoch, 27.02.: Hardt-Apotheke, Mittelpfad 23, Hochstetten, Tel. 07247/944936

Donnerstag, 28.02.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Freitag, 01.03.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497

Mittwochnachmittag:

- Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

jeweils von 11.00 bis 12.00 Uhr:

23./24.02.: Dr. Marius-Michael Lieber, Rathausplatz 1, Weingarten, Tel. 07244/3686

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

Krankenfahrten R. Gierich u. G. Pfirmann,

Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder

bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Gas: Tel. 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Die „Krone“ bleibt weiterhin Gasthaus



Susanne Buhmüller erklärt den anwesenden Gemeinderäten die Planungen zu den Sanierungsarbeiten

Viele Weingartener haben sich schon gefragt, „was passiert mit der Krone?“ Nachdem der letzte Pächter das Haus verlassen hatte, wusste niemand, wie es weiter geht. Manfred Häcker, Holz- und Metallbauunternehmer aus Weingarten, hat das historische Ensemble aus Gasthaus und angrenzender Metzgerei gekauft und wird ihm neues Leben einhauchen. Seit geraumer Zeit sind aufwendige Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Gang. Am Samstag war der Gemeinderat eingeladen, das Haus zu besichtigen und sich über die Zukunft von Weingartens ältestem Gasthaus sowie über den Stand der Arbeiten zu informieren. Häckers Mitarbeiterin Susanne Buhmüller übernahm die Führung.

„Es soll wieder ein Gasthaus geben, unten mit Gastronomie, oben mit Fremdenzimmern“ begann sie. Der Gastraum bleibe im Wesentlichen gleich. Die Thekenanlage verbleibt an derselben Position, ebenso wird der Grundriss beibehalten. Auch das Natursteinmauerwerk der Wände soll - zumindest teilweise - sicht-

bar bleiben. Wichtig sei, betonte Susanne Buhmüller, dass der ehemalige Charakter der „Krone“ in der Gaststube wieder erkennbar werde. Wie stark die Erinnerungen an die alte „Krone“ noch vorhanden sind, belegte Fritz Küntzle mit dem Hinweis, dass in seiner Anfangszeit als Gemeinderat noch jede Ratsitzung hier einen gemeinsamen Abschluss gefunden habe. Die alte

Holzdecke im Erdgeschoss wurde entfernt und soll erneuert werden. Auf die Frage von Gemeinderat Wolfgang Wehowsky nach dem Bauzeitenplan, meinte sie, ein Fertigstellungstermin könne nicht genau gesagt werden, aber sicher nicht vor 2014. Neu gestaltet wird auch die Sanitäranlage. Wies ein Schild bisher „Herren über den Hof“ und „Damen eine Treppe hoch“, so plant der Bauherr nun einen direkten Durchgang vom Erdgeschoss zu einem als Sanitärtrakt ausgebauten Gebäude im rückwärtigen Bereich. Um Platz für diesen Durchgang zu schaffen, soll die Treppe ins Obergeschoss etwas schmaler, in der Neigung aber unverändert ausgeführt werden. In der ersten Etage waren bisher Fremdenzimmer, in der zweiten eine Pächterwohnung untergebracht. In beiden Etagen zusammen ergeben nun zahlreiche eingezogene Wände in Ständerbauweise insgesamt 18 Fremdenzimmer, jedes mit einer eigenen Nasszelle. Die Zimmer sind meist nicht besonders groß, aber freundlich und hell. „Be-

sonders schön finde ich, dass die Renovierung dieses historischen Gebäudes Ecken und Kanten mit aufnimmt und nicht alles bereinigt und begradigt wird“, lobte Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher. Die Begehung führte ins angrenzende Gebäude der bisherigen Metzgerei. Hier war vor allem der Dachstuhl das Objekt des Interesses, denn dieser soll laut Bauantrag komplett erneuert werden. Eingehend betrachteten die Rätinnen und Räte das wurmstichige und teilweise verfaulte Gebälk. In diesen Räumen sei, eine gewerbliche Nutzung geplant, sagte Susanne Buhmüller. In die Räume der ehemaligen Metzgerei soll eventuell wieder ein Ladengeschäft einziehen, in der Wohnung im oberen Stockwerk und im Dachgeschoss sollen Büros entstehen. Der Gemeinderat zeigte sich mit dem Vorhaben des Bauherrn sehr zufrieden. Lob gab es für die feinfühligkeit und der Historie dieses ortsbildprägenden Gebäudes gerecht werdende Art der Sanierung und für das Vorhaben, die ursprüngliche Nutzung beizubehalten. Mit dem Angebot von Übernachtung und Frühstück versprechen sich die Räte einen touristischen Schub und dadurch wieder mehr Belebung von Weingartens Ortsmitte.



Krone

Dylan oder Jazz?

„Weingartener Musiktage“ verlost 12 Eintrittskarten



Dylan oder Jazz? Wer sind die glücklichen Gewinner von 6 x 2 hochwertigen Eintrittskarten?

Sechs glücklichen Gewinnern hatten die Konzerte der „Weingartener Musiktage“ im vergangenen Herbst doppeltes Glück gebracht: Zuerst durften sie ein Konzert der Spitzenklasse hören und anschließend wanderte ihre Eintrittskarte

in die Lostrommel. Diese Woche war es soweit. Unter Aufsicht von Geschäftsführerin der „Weingartener Musiktage“, Anca Vulpe, und den Vorstandsmitgliedern Klaus-Dieter Morrkopf und Siegfried Blattner griff Bürgermeister Eric Bänziger in den bunten Haufen. Sorgfältig waren die Karten durchgemischt worden und sorgfältig achteten aller Augen darauf, dass kein Name vorzeitig zu lesen war. Bänziger griff zu und zog eine Karte heraus. Noch eine und noch eine, insgesamt sechs Mal. Jede Karte war zwei weitere Karten wert: Zwei Eintrittskarten für ein besonderes musikalisches Erlebnis. Diese Erlebnisse sind: Eine Vorstellung von „Dylan - the times they are a-changing“ von Heiner Kondschnik im Badischen Staatsthe-

ater Karlsruhe. Für die nächsten beiden Karten dürfen je zwei Personen eine Veranstaltung der „Sparda JazzAround@Hemingway Lounge Reihe“ in der Hemingway Lounge Karlsruhe besuchen. Und die letzten beiden Karten schicken jeweils zwei Personen in eine beliebige Veranstaltung, ebenfalls in der Hemingway Lounge in Karlsruhe. Bei „JazzAround“ handelt es sich um eine hochwertige Reihe von Jazzmusik, für die die Sparda Bank Baden-Württemberg als Sponsor auftritt. Namhafte Künstler präsentieren in ausgesuchten Programmen Meilensteine der Jazz Moderne und grenzübergreifenden Genres. Die „Hemingway Lounge“ ist ein kleines Lokal in Karlsruhe mit rund 60 Plätzen, in dem die Musiker hautnah zu erleben sind. Die Gewinner bekommen eine schriftliche Benachrichtigung und ihre Karten werden ihnen zugesandt.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Weingarten haben ihren Kommandanten Günther Sebold einstimmig für fünf weitere Jahre im Amt bestätigt. Für den scheidenden Stellvertreter Christian Gerber wurde Christian Koch zum ersten Stellvertreter gewählt, Christian Martin zum zweiten.

Günther Sebold eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf die Gründung der Wehr am 7. Juli 1863.

Er sprach von der bürokratischen Notwendigkeit, die Statuten durch das Großherzogliche Oberamt in Durlach genehmigen zu lassen, berichtete von der Einteilung der Wehrangehörigen in die verschiedenen Aufgabengebiete Retten, Löschen und Abreißen von bedrohten Gebäuden und gab ein anschauliches Bild von der damaligen Ausstattung, die aus Messinghelmen, zwei Spritzen, einigen Leitern und vielen Leder-eimern bestand.

Damit hatte Sebold auf das zentrale Ereignis in 2013 hingewiesen, nämlich die Feierlichkeiten zum 150.

Jubiläum vom 6. bis 8. Juli. Zwei musikalische Großveranstaltungen, Vorführungen, Livemusik verschiedener Art und ein Treffen der Alterskameraden aus Stadt und Landkreis nannte er als Eckpunkte.

Christian Martin berichtete über insgesamt 69 geleistete Einsätze - zehn Prozent weniger als im letzten Jahr - darunter 25 Technische Hilfeleistungen und sieben Brände. Die auffälligsten Einsätze waren der Dachstuhlbrand in der Bahnhofstraße und der große angelegte Sucheinsatz nach einer vermissten Person.

Weitere Arbeitsschwerpunkte waren neben den Einsätzen die Planungen des Umbaus, der Ausbau des Einsatzleitwagens, die Ausschreibung eines Mannschaftstransportwagens und der Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze von zwei Gruppen. Insgesamt wurden für Einsätze, Übungen, Jugendarbeit, Verwaltung und anderes knapp 7000 Stunden aufgewendet. Chri-

stian Gerber berichtete von der Teilnahme der Feuerwehr an verschiedenen Veranstaltungen wie Verkaufsoffener Sonntag, gemeinsame Einsatzübung mit dem DRK, Wehrhauptübung und Unterkeisübung bei der Klebchemie. Aufgrund der Absolvierung der Grundausbildung mit 70 Stunden wurden zum Feuerwehrmann/frau befördert: Katrin Hahn, Adrian Hummel, Rene Hummel, Christian Müller, Lukas War-

muth. Warmuth kam mit Salome Roja Tarazaga neu zur Wehr. Alexander Balduf, Philipp Ehrmann und Pdraig Hill wurden aus der Jugend übernommen. Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde Tim Hahn, Christian Koch zum Löschmeister und Klaus Kemm zum Hauptlöschmeister. Günther Sebold berichtete, die Teilnahme an den Diensten sei sehr gut. Eine Anerkennung für vorbildlichen Dienstbesuch bekommen Günther Sebold, Klaus Eberspächer, Hansjörg Schwaiger, Nicole Russel, Felix Bechtel, Georg-Richard Ziegahn, Thomas Zech, Christian Martin, Julian Lehmann, Adrian Hummel, Tobias Grünwedel, Melanie Siegwart und Christian Adam.

Jugendwart Jörg Sakatsch berichtete über ein prall gefülltes Jahr der Jugend mit spannenden Unternehmungen, Ausbildung und Kameradschaft. Das Highlight war der 24-Stunden-Dienst. Ebenso wie die Erwachsenen bringen sich auch die Jugendlichen in das gemeindliche Leben ein mit Weihnachtsmarkt und Adventszauber. Er betonte die Einbindung der Jungen so weit wie möglich bei allen möglichen Arbeiten der Erwachsenen, beispielsweise



Günther Sebold (mitte) wurde auf weitere fünf Jahre zum Kommandanten gewählt, seine Stellvertreter sind Christian Koch (rechts) und Christian Martin (links)

bei der Suchaktion. Dasselbe war auch dem Bericht von Werner Russel zu entnehmen, dass die Altersmannschaft in der Weingartner Feuerwehr zwar Ausflüge und Kameradschaftspflege unter sich treibe, aber dennoch die Aktiven unterstütze wenn sie gebraucht werde und keineswegs zum „alten Eisen“ gehöre. Zum stellvertretenden Sprecher der Altersmannschaft wurde Wolfgang Meußner gewählt. Die Wehr bringt sich stark ins Gemeindeleben ein, ihr gehören derzeit 52 Aktive, 22 Jugendliche und 34 Senioren an. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher unterstrich die Bedeutung der Feuerwehr in der Gemeinde. Ihr Dienst am Menschen sei „nicht hoch genug zu würdigen“. Die Jugendarbeit sei „vorbildlich“ und biete ein hervorragendes Programm. Die Gemeinde achte und würdige die Leistung der Wehr mit finanzieller Unterstützung bei Beschaffungen von Fahrzeugen, Dienstbekleidung und mehr. Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Jürgen Bordt und der Unterkreisführer Klaus Breitingen hatten nichts als lobende Worte für die Arbeit der Wehr in allen Bereichen.

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik

Container für die Heizanlage

Der Kindergarten Forlenweg soll in Bälde um eine Gruppe erweitert werden, eine Option auf zwei weitere zusätzliche Gruppen will sich die Gemeinde offen halten. Diese bauliche Vergrößerung in Gemeinschaft mit einer Änderung des Heizmediums auf Holzpellets machte einen Umbau im Bereich der Heizanlage erforderlich. Diese soll nun aus dem Kindergartengebäude ausgelagert und in einem separaten Container (10 m lang, 5 m breit und 3,30 m hoch) mit

Pulldach am Rande des Geländes untergebracht werden. Zusätzlich findet sich darin Platz für die Außenspielgeräte des Kindergartens. Der Bauantrag wurde vom Gremium einstimmig angenommen.

Kindergartengruppe zieht in Gebäude „Am Eisweiher“ ein

Aufgrund eines dringenden Bedarfs an Kindergartenplätzen für Kinder, die drei Jahre und älter sind, und weil sich die Erweiterung des Kindergartens Waldbrücke

etwas verzögert hat, will die Gemeinde vorübergehend eine Kindergartengruppe in einem Gebäude im Gewerbegebiet „Viehweiden“ unterbringen. Dazu hat sie im vergangenen Jahr das Anwesen Am Eisweiher 12 erworben. Derzeit finden im Erdgeschoss Ausbaurbeiten statt, damit die Gruppe im Frühjahr einziehen kann. Die Umnutzung des ehemaligen Wohn- und Geschäftshauses entspricht den Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplans. Der Ausschuss nahm den Bauantrag zur Kenntnis.



Abwasserverband **Am Walzbach**

E i n l a d u n g

zur 134. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Am Walzbach“ am
Donnerstag, 28. Februar 2013, 17.00 Uhr,
im „Bürgersaal“ des Rathauses in Weingarten (Baden)

T a g e s o r d n u n g

öffentlicher Teil:

1. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2013
2. Informationen
3. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Am Walzbach“ Nr.134/2012 vom 13.12.2012

Weingarten/Walzbachtal, 21.02.2013

Eric Bänziger
Bürgermeister, Verbandsvorsitzender

Hochwassergefahrenkarten im Landkreis Karlsruhe am Rhein, an der Alb unterhalb Pegel Ettlingen, am Pfinzentlastungskanal, am Saalbach unterhalb Pegel Bruchsal bis Wehranlage Bruchsal, am Saalbachkanal, am Kraichbach unterhalb Pegel Ubstadt und am Kriegbach

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Karlsruhe über die Auslegung von Karten für Überschwemmungsgebiete, Überschwemmungskernbereiche nach § 77 Abs. 3 Wasser-gesetz Baden-Württemberg (WG) vom 20.01.2005 (GBl.S. 219) sowie hochwassergefährdete Gebiete nach § 80 Abs. 1 WG

Die oben genannten Gebiete sind in den Hochwassergefahrenkarten (Typ 2, Maßstab 1 : 10.000) dargestellt. Die Rechtsfolgen für die Überschwemmungsgebiete im Außenbereich und Bestimmungen für die hochwassergefährdeten Gebiete im Innenbereich treten mit der Bekanntmachung und der Auslegung der Karten beim Landratsamt Karlsruhe und den betroffenen Gemeinden in Kraft.

Die Karten liegen ab dem **1. März 2013** beim Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz, Beiertheimer Allee 2, 76131 Karlsruhe und bei den folgenden Gemeinden für das jeweilige Gemeindegebiet aus und können dort während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden:

1. Gemeinde Bad Schönborn, Friedrichstraße 67, 76669 Bad Schönborn
2. Stadt Bruchsal, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal
3. Gemeinde Dettenheim, Bächlestraße 33, 76706 Dettenheim
4. Gemeinde Eggenstein-Leopoldshafen, Friedrichstraße 32, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
5. Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
6. Gemeinde Forst, Weiherer Straße 1, 76694 Forst
7. Gemeinde Graben-Neudorf, Hauptstraße 39, 76676 Graben-Neudorf
8. Gemeinde Hambrücken, Hauptstraße 108, 76707 Hambrücken
9. Gemeinde Karlsdorf-Neuthard, Amalienstraße 1, 76689 Karlsdorf-Neuthard
10. Gemeinde Kronau, Kirrlacher Straße 2, 76709 Kronau
11. Gemeinde Linkenheim-Hochstetten, Karlsruher Straße 1, 76351 Linkenheim-Hochstetten
12. Gemeinde Oberhausen-Rheinhausen, Adlerstraße 3, 68794 Oberhausen-Rheinhausen
13. Stadt Philippsburg, Rote-Tor-Straße 6 - 10, 76661 Philippsburg
14. Stadt Rheinstetten, Rappenwörthstraße 49, 76287 Rheinstetten
15. Stadt Stutensee, Rathausstraße 1 - 3, 76297 Stutensee
16. Gemeinde Ubstadt-Weiher, Bruchsaler Straße 1 - 3, 76698 Ubstadt-Weiher
17. Stadt Waghäusel, Gymnasiumstraße 1, 68753 Waghäusel
18. Gemeinde Weingarten, Marktplatz 2, 76356 Weingarten

Hinweis:

Für Grundstücke in Überschwemmungsgebieten können sich Restriktionen bei der Nutzung ergeben. Zum Beispiel ist die Zulässigkeit von Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche sowie das Errichten und Erweitern baulicher Anlagen im Rahmen eines wasserrechtlichen Verfahrens zu prüfen. Hinsichtlich der Lagerung wassergefährdender Stoffe gelten die Anforderungen nach der Anlagenverordnung wassergefährdende Stoffe (VAWS) in der jeweils gültigen Fassung.

Die Hochwassergefahrenkarten werden für die Öffentlichkeit bis zu einem Maßstab M 1:5.000 auch im Internet unter www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de bereitgestellt. In der interaktiven Gefahrenkarte kann die mögliche Ausdehnung und Tiefe einer Überflutung bei 10-, 50- und 100-jährlichen Hochwasserereignissen ersehen werden. Bürger können so ihr eigenes Risikopotential abschätzen und Vorsorgemaßnahmen treffen.

Karlsruhe, 21. Februar 2013

Landratsamt Karlsruhe, Amt für Umwelt und Arbeitsschutz

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „fortissimo - Malerei“ des Künstlers Dietmar Israel im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr
23.02.: Obst- und Rebbaurein / Frühjahrsschnittkurs Gewann „Hinterer Heuberg“
26.02.: Vereinsforum / Besprechung Weinfest / Kleiberit-Arena

Informationen aus dem Rathaus

Wer will Schöffe oder Jugendschöffe werden?

Was macht ein Schöffe eigentlich?

Schöffen sind ehrenamtliche Richter ohne Roben und Jurastudium. Sie haben das gleiche Stimmrecht wie die Berufsrichter beim Amtsgericht. Gemeinsam mit dem Richter beurteilen sie die Tat des Angeklagten und setzen das Strafmaß fest. Schöffen tragen entscheidend dazu bei, dass Urteile tatsächlich „im Namen des Volkes“ ausgesprochen werden.

Was zeichnet einen Schöffen aus?

Neben den gesetzlichen Voraussetzungen, wie Mindest- und Höchstalter, gesundheitliche Eignung, etc., soll das Amt von Frauen und Männern ausgeführt werden, die sich durch soziales Verständnis, Menschenkenntnis, Gerechtigkeitsinn und Urteilsvermögen auszeichnen.

Wie oft muss ein Schöffe sein Amt ausüben und wird er dafür entschädigt?

Der Schöffe wirkt bis zu zwölf Mal im Jahr bei Verhandlungen mit. Da eine Sitzung aber mehrere Fortsetzungstermine haben kann, muss ein Schöffe auch häufiger erscheinen. Der Arbeitgeber muss ihn dazu freistellen. Schöffen erhalten eine entsprechende Aufwandsentschädigung.

Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen werden erstellt

Insbesondere Frauen sind aufgerufen, sich zu bewerben

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 2009 - 2013 gewählten Schöffen und Jugendschöffen endet am 31. Dezember 2013. Die Gemeinden sind verpflichtet, eine Vorschlagsliste für Schöffen aufzustellen und dem zuständigen Amtsgericht Karlsruhe-Durlach zuzuleiten bzw. dem Landratsamt geeignete Personen für das Amt der Jugendschöffen zu benennen. Für die kommende Amtsperiode vom 1.1.2014 bis 31.12.2018 werden noch Bürger und vor allem Bürgerinnen gesucht, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten. Sollten Sie Interesse haben, bewerben Sie sich bitte bis zum **31. März 2013**. Das Formular hierzu finden Sie auf der Gemein-

dehomepage unter Gemeindeverwaltung-Formulare-Sonstiges oder rufen Sie uns gerne unter 07244-702014 an, wir senden Ihnen das Formular gerne per Post zu.

Es können in die Vorschlagsliste nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind und die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Telefonnummern, auf der Webseite der Gemeinde oder unter www.schoeffen.de.

Finanzamt Karlsruhe-Durlach

Die frühzeitige Abgabe der Steuererklärung zahlt sich aus

Ab Ende März 2013 kann mit den ersten Einkommensteuerbescheiden für 2012 gerechnet werden

„Wer schnell an seine Steuererstattung kommen will, sollte jetzt schon die Steuererklärung für den Veranlagungszeitraum 2012 bei seinem Finanzamt einreichen“, so Ulrich Buggisch, Vorsteher des Finanzamtes Karlsruhe-Durlach. Ob die Erklärung im Einzelfall tatsächlich zu einer Erstattung führt, hängt von den persönlichen Verhältnissen eines jeden einzelnen ab.

Die Frist zur Abgabe der Einkommensteuererklärung endet zwar erst am 31. Mai. Der Erklärungseingang bei den Finanzämtern nimmt jedoch von Jahresbeginn bis Ende Mai mit stark wachsender Tendenz zu.

Dementsprechend entwickelt sich auch die Bearbeitungsdauer. Deshalb zahlt sich die frühzeitige Abgabe der Steuererklärung aus.

Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen sind gesetzlich verpflichtet, die für die Finanzämter in dem abgelaufenen Kalenderjahr wichtigen Daten zum 28. Februar bundesweit einer zentralen Stelle elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sobald diese Daten den Finanzämtern vorliegen und die edv-technische Unterstützung zur Verfügung steht, kann mit der Bearbeitung begonnen werden. „Wir rechnen damit, dass ab Mitte März die Steuerfälle berechnet werden können und ab Ende März die ersten Bescheide den Bürgerinnen und Bürgern zugehen“, so Ulrich Buggisch.

Der Vorsteher des Amtes wirbt in diesem Zusammenhang für die elektronische Steuererklärung. „Bürgerinnen und Bürger, die ihre Erklärung in elektronischer Form per ELSTER abgeben, haben weitere Vorteile.

Elektronische Steuererklärungen ermöglichen eine Beschleunigung des ganzen Verfahrens, Belege und Bescheinigungen müssen nur noch auf Anforderung des Finanzamts vorgelegt werden“, hob Ulrich Buggisch abschließend hervor.

Die Steuerverwaltung stellt zur elektronischen Übermittlung der Steuererklärung ihr Verfahren ELSTER kostenlos zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu finden Sie auch unter www.elster.de.



Sprechstunden für altersverwirrte Menschen und deren Angehörige

Die Versorgung und Betreuung eines Menschen der an Demenz erkrankt ist, gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Pflege. Ehepartner, Familienmitglieder und nahe Angehörige sind nicht selten rund um die Uhr gefordert und übernehmen häufig die gesamte Pflege alleine. Sie sind im höchsten Maße psychisch und physisch gefordert. Sie benötigen konkrete Entlastung und Unterstützung.

Ab Februar 2013 bietet Frau Beate Fischer, die Leiterin der Demenzarbeit in der Sozialstation Stutensee-Weingarten, regelmäßige Sprechstunden an - speziell für altersverwirrte Menschen und deren Angehörige. Sie berät in allen Fragen rund um die Pflege und Versorgung an Demenz Erkrankter, hilft bei Antragstellungen und zeigt Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Umgebung auf.

Sprechstunde Stutensee

Jeden 2. Dienstag / Monat - 15:30 bis 17:30 Uhr in der Sozialstation Stutensee-Weingarten, Bahnhofstraße 11, in Blankenloch

Sprechstunde Weingarten

Jeden 4. Dienstag / Monat - 15:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Weingarten

Zur Pflegeberatung bei Ihnen zu Hause oder in der Zentrale der Sozialstation, Bahnhofstr. 11 in Stutensee-Blankenloch, sind wir - nach Absprache - jederzeit für Sie da.

Telefon: 07244 - 9 41 11

Fax: 07244 - 74 02 02

Mail: sosta.stutensee-weingarten@web.de



Gemeinde Weingarten (Baden)

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Weingarten (Baden) sucht für die Badesaison 2013 einen

Ordnungsdienst für den Baggersee in Weingarten(m/w)

Der Einsatzbereich liegt schwerpunktmäßig in der Überwachung der Rechtsverordnung (Badeseeregeln) sowie des ruhenden Verkehrs. Die Aufgaben werden in Abstimmung mit dem Ordnungsamt durchgeführt.

Der Einsatz wird auf Minijob - Basis, hauptsächlich an Wochenenden und an Feiertagen, erfolgen.

Für diese vielseitige Aufgabe suchen wir eine flexible und zuverlässige Persönlichkeit mit dem erforderlichen Durchsetzungsvermögen, aber auch mit dem nötigen Gespür für situationsgerechtes Handeln.

Eine Einarbeitung in das Aufgabengebiet wird gewährleistet.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Ordnungsamtsleiterin Ulrike Gaum, Tel. 07244/7020-60 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **15. März 2013** an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden).

Weitere Informationen über die Gemeinde Weingarten finden Sie unter www.weingarten-baden.de.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- 1 Schlüssel mit Anhänger (Fundort: Burgstraße)
- blaue Gymnastikmatte

beim Bauhof abzuholen:

- blaues Kinderfahrrad (Fundort: Brunnenstraße)

Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- IKEA-Schreibtisch, Birke, ca. 160 x 80 cm, Tel. 2779
- 2 Jugendzimmer (Buche), Eßzimmer (Kiefer), Waschmaschine, Tel. 720999

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 25.02.2013, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Mittwoch, 27.02.2013, 9.30 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Der moderne Blick. Edvard Munch. Zum 150. Geburtstag. Teilnahme 5.-- Euro.

Mittwoch, 27.02.2013, 9.00 Uhr, St. Paulusheim Bruchsal: Wasser ist Leben. Unser wichtigstes Nahrungsmittel. Teilnahme 6.-- Euro.

Donnerstag, 28.02.2013, 14.30 Uhr, AWO-Heim, Weingarten: Seniorennachmittag.

Donnerstag, 28.02.2013, 14.00 Uhr, Geriatriisches Zentrum Diakonissenkrankenhaus KA-Rüppurr: Das Weinen abgewöhnt, die Angst vergraben-Kriegskinder tauschen sich aus. Ein Gesprächsgruppenangebot.

Wöchentlich in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr, E-Bau Schule. Rheuma-Liga lädt zum Funktionstraining, unter Anleitung einer Fachkraft ein.

Dienstags: Busfahrt nach Bad Mingolsheim zur Warmwassergymnastik. Auskunft bei Frau Langendörfer, Tel. 2444.

Dienstags: 14.30 Uhr, Vorsetz in der Schulküche.

Mittwochs: 9.00 Uhr, AWO-Heim: Tänze im Kreis.

Freitags: 9.00 Uhr, Kleiberit-Arena: Gymnastik für jedermann. Beitrag 2.-- Euro.

Nachbarschaftshilfe: Fragen beantwortet Frau Streit, Tel. 8482 jeweils am Montag und Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat: Frau Bacher, Tel. 1780 und Frau Rauch, Tel. 4882.

**Impressum:****Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen
und redaktionellen Teil ist der
Bürgermeister

**Produktion, Druck
und Vertrieb:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil
ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

**Verantwortlich für den
Vertrieb:**

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum
Halbjahresende möglich

Recyclinganlage Dörnig

Winter-Öffnungszeiten
Vom 01.11.2012 bis 31.03.2013

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr -16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr -14.30 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr -14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und
Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



**Gemeinde-Bibliothek
Weingarten**

**Öffnungszeiten:****Dienstag und Donnerstag**

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

In den Schulferien geschlossen!

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an
allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag

08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de



Öffnungszeiten Walzbachbad Tel.: 706460

Frühschwimmen

Montag	
Dienstag	06.30-10.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr
Freitag	06.30-10.00 Uhr
Samstag	
Sonntag	
Letzten Samstag im Monat	

allgemeine Badezeit

nur Vereine
15.00-21.00 Uhr
15.00-21.00 Uhr
14.00-15.00 Uhr***
Frauen, Mutter und Kind
14.00 Uhr Wassergymnastik
nur Vereine
14.00-21.00 Uhr
18.00 Uhr Wassergymnastik
13.00-19.00 Uhr
09.00-15.00 Uhr
von 13.00-15.00 Uhr
Kinderspielnachmittag

Sauna-Sanarium/Dampfbad

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten:

(es werden nur Einzeleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind	6,50 €
2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder	7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr). In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____
 Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____
 Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

per Lastschriftinzug (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

per Überweisung (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
 Barzahlung (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens sowie Straße und Nr. Konto-Nr.: 505 612 08, BLZ 661 900 00 bei der Volksbank Karlsruhe (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)
Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im **Bürgerbüro** abgeben.
 Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen ihnen die Mitarbeiter der Firma DG Druck GmbH gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 28. Februar

15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen der evang. Kirche

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe
zu uns darin, daß Christus für uns
gestorben ist, als wir noch Sünder waren.
Römer 5, 8

Termine

Freitag, 22. Februar

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus

Sonntag, 24. Februar

10:45 Uhr Kindergottesdienst
im Gemeindehaus
11:00 Uhr ak'zente Gottesdienst

Montag, 25. Februar

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung
im Gemeindehaus
09:00 Uhr Besuchsdienst
im Gemeindehaus

Dienstag, 26. Februar

19:30 Uhr Kirchenchorprobe
im Gemeindehaus

Mittwoch, 27. Februar

16:45 Uhr Konfirmanden-Unterricht
für alle im Gemeindehaus

Die Kirche ist Montag bis Freitag
zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille
und Gebet geöffnet.

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich
ein zu den Angeboten vom CVJM,
über die Sie sich unter den Vereinsnach-
richten informieren können.
Ebenso möchten wir Sie auf die Gruppen
der EC-Jugendarbeit innerhalb der
Liebenzeller Gemeinschaft aufmerk-
sam machen, die auch regelmäßig in der
Turmberggrundschau veröffentlicht
werden.

Hinweise

Jubelkonfirmation und Konfirmation
Alle Gemeindeglieder, die vor 25, 50, 60, 65,
70 oder mehr Jahren nicht in Weingarten
konfirmiert wurden und an die Jubelkonfirmation
in Weingarten teilnehmen möchten,
sind herzlich zur Feier eingeladen.
Weil die Konfirmationsdaten dem Pfarramt
oftmals nicht vor-

liegen, werden die betreffenden Gemeindeglieder
gebeten, das Pfarramt möglichst bald zu
benachrichtigen (Tel 6073670).
Informationshalber sind nachstehend die
Termine der diesjährigen Konfirmationen
aufgeführt:
Silberkonfirmation (25 Jahre) am 10. März
Jubelkonfirmation (50, 60, 65, 70 und
mehr) am 14. April
Segnung der Konfirmanden am 28. April
und am 05. Mai

BENEFIZKONZERT

zur Finanzierung der technischen
Ausstattung unserer Kirche
Sonntag, 03. März 2013, 19.00 Uhr
Evangelische Kirche Weingarten

Sie dürfen sich wieder auf ein abwech-
slungsreiches Programm freuen, das
Kirchenchor, Posaunenchor und weitere
Musiker aus unserer Gemeinde für Sie vor-
bereiten.

Mitwirkende
Evangelischer Kirchenchor,
Leitung: Bettina Gerlach
Posaunenchor des CVJM,
Leitung: Bernd Breitenstein
Hans Siegrist, Orgel; Eberhard Blauth,
Flöte; Richard Farun, Violine;
Ulrike Farun, Cello
Zu diesem Benefizkonzert laden wir ganz
herzlich ein!

Gottesdienste und Veranstaltungen
der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

EVIVA IL PAPA

„Es lebe der Papst!“ -dieser Ruf gilt für
die Italiener immer noch, soweit sie nicht
zu den Papophoben gehören, die es auch in
Italien gibt.

Es lebe der Papst!Nun, was soll man sonst
auch sagen? Denn, wenn er nicht mehr
lebt, ist er tot und dann muss ein neuer
her. Und dann gilt wieder derselbe Ruf. -
Das ist seit der vergangenen Woche anders
geworden. Der Papst hat seinen Rücktritt
angekündigt, aus Gründen der Gesundheit
und des Alters. Es hat wie eine Bombe ein-
geschlagen. Und es ist mit Händen zu
greifen, wie die Menschen nach Wegen
suchen, diese Nachricht in ihr Denkgefüge
einzusortieren. Dabei hat es so etwas
schon gegeben und die Möglichkeit
gibt es noch immer. Aber es bleibt wohl
diesem Papst vorbehalten, diesen folgen-
trächtigen Schritt zu tun.

Alle wichtigen Komponenten kamen zu-
sammen. Er hat die hohe geistliche und
intellektuelle Kompetenz, und er ist nie
ein Machtmensch gewesen, trotz aller Ver-
suche, ihm dies anzudichten. Er hat im
hohen Alter die Verantwortung dieses
Amtes angenommen und er gibt sie wieder
ab, und straft so alle Defizite, die man
diesem Alter zuschreibt, Lügen. Und er hat
damit einige Konfusion (Verwirrung) in

den Stall seiner Schäfchen gebracht, vor
allem der germanischen, und besonders
im Bereich der rudelgesteuerten Ober-
schafe, Priester und Laien, davor schützen
jetzt keine ideologischen Scheuklappen
mehr. Die Unterzeichner des Memorandums
haben ihren Wunschgegner verloren und
der Dialogprozess den Grund, um des-
sentwillen er mühsam angestrengt wurde.
Und was hinterlässt uns dieser Papst, als
Vermächtnis seines Pontifikates? Ein
paar Worte nur:

„Gott ist die Liebe.“ „Bleibet in seiner
Liebe.“ „Sucht zuerst das Reich Got-
tes, alles andere wird Euch dazugegeben
werden.“

Allesamt Worte aus der Hl. Schrift. So war
er. Leise im Tonfall. Einfach in der Spra-
che. Anspruchsvoll in der Theologie. Tief
verwurzelt im Glauben. Jetzt hat er seine
Gegner in ihrer Eitelkeit noch einmal weit
hinter sich gelassen. Ein Hirte, in der un-
beirraren Nachfolge Jesu Christi, allen
Ängsten weit voraus.

Frohen Sonntag und eine gute Woche!
Ihr Pfarrer Jürgen Olf

Gottesdienste

Freitag, 22. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 23. Februar:

18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24. Februar

2. FASTENSONNTAG:

09:15 Uhr Heilige Messe
09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus
„Pabst“, Kirchstraße 4;
Thema:

„Mit Jesus auf dem Berg - Verklärung Jesu“

Dienstag, 26. Februar:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 27. Februar:

09:00 Uhr Heilige Messe -
Gebetsanliegen: Heinrich Guld,

anschließend Rosenkranz

**16:30 Uhr Erstkommunion 2013: Beicht-
vorbereitung in der Kirche**

Donnerstag, 28. Februar:

**06:00 Uhr Laudes in der Kirche;
anschließend Frühstück im Pfarrbüro**

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 1. März:

(Kollekte „miteinander teilen“) in

08:00 Uhr Heilige Messe; **anschließend Rosenkranz**
19:30 Uhr **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im katholischen Gemeindezentrum**

Termine/Hinweise

KöB = Katholische öffentliche Bücherei
Ausleihe: sonntags von 10:15 Uhr bis 11:00 Uhr sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** und **donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.**

Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4.

Montag, 25. Februar:

14:30 Uhr Besuch im Altenheim Neibsheim - wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Ursula Görner, Telefon 17 18

19:45 Uhr Scholaprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 26. Februar:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 27. Februar:

14:30 Uhr KFD: Frauenkreis im Gemeindezentrum

16:30 Uhr Erstkommunion 2013: Beichtvorbereitung in der Kirche

19:45 Uhr Kirchenchor:

Chorprobe im Gemeindezentrum

Donnerstag, 28. Februar:

20:00 Uhr PGR-Sitzung in der Pfarrstube
 20:00 Uhr 3. Abend der Exerzitien im Alltag im Schwesternhaus

Freitag, 1. März:

19:30 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im Gemeindezentrum

Samstag, 2. März:

09:00 Uhr KJG: Altpapier-Bringaktion auf dem Festplatz bis 13:00 Uhr

16:45 Uhr Scholaprobe in der Kirche

Schriftenstand

Sämtliche Veranstaltungshinweise, Broschüren, „Gute Besserung“-Blatt für den Besuchsdienst, Sonntagszeitung für Kinder, Fastenkalender „MISEREOR“ etc. **liegen während der Innenrenovierung unserer Pfarrkirche im Pfarrbüro auf!**

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März 2013 -

19:30 Uhr im Gemeindezentrum.
„Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“

Dieses Jesu-Zitat aus dem Matthäusevangelium steht als Motto über dem Weltgebetstag der Frauen, der am **1. März** gefeiert wird. Vorbereitet wurde er in diesem Jahr von Frauen aus Frankreich.

Das Motto erinnert Europa an seine Verpflichtung, sich nicht gegen Flüchtlinge und Asylsuchende abzuschotten und deren Würde zu wahren. Frauen aus Frankreich haben in diesem Jahr die Texte verfasst, die dann in über 170 Ländern gebetet werden.

Ökumenischer Projektchor für die Osternacht

Für die ökumenische Osternacht wird wieder ein Projektchor gegründet unter der Leitung von Gemeinédiakon Eberhard Blauth. Die Proben dazu sind am:

Freitag, 22. März 2013 - 20:00 Uhr und **am Montag, 25. März - 20:00 Uhr**, jeweils **im evangelischen Gemeindehaus**

1. Sortierter Kinderflohmarkt des Kindergartens St. Elisabeth

Mit Cafeteria und Kuchenverkauf **am Samstag, 2. März 2013 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.** Veranstalter: Kindergarten St. Elisabeth, Schillerstraße 4, Weingarten - Informationen: flohmarkt-elisabeth@web.de

Die Kolpingsfamilie informiert:

Einkehrtag im Paulusheim Bruchsal

Mit Diakon Werner Kohler aus Friesenheim zum Thema: „Franziskus“ - Beginn: 9:30 Uhr - im Anschluss gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte St. Florian in Bruchsal. **Anmeldungen bei Roland Keller, Telefon: 80 81**



Männerabend

Herzliche Einladung zu unserem Männerabend am kommenden Freitag, den 22. Februar, im Schützenhaus Weingarten. Beginn ist um 19.00 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Michael Pietras wird uns Einblicke in das Leben Dietrich Bonhoeffers geben.



ProChrist 2013

In der Zeit vom 3. bis 10. März werden im Rahmen der Großevangelisation „ProChrist 2013“ acht Gottesdienste mit Ulrich Parzany zu topaktuellen Themen live aus der Porsche-Arena Stuttgart in mehrere Hundert Gemeinden Europas übertragen. Wir laden Sie ein, diese Abende in unserem Gemeinschaftshaus mitzuerleben - und wir freuen uns, wenn Sie weitere Interessierte mitbringen!

Einlass ist ab 19.15 Uhr, ab 19.45 Uhr beginnt das Programm. S. auch Mitteilung unter „Ankündigungen“.

FrauenFeierabend

Herzliche Einladung zu unserem FrauenFeierabend am Montag, den 11. März um

20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus. Durch den Abend führt Gabriela Frey mit dem Thema „Weißt du nicht wie schön du bist!“

- Lebe deine Schönheit, Eva!“ Auf vielfachen Wunsch erlebt dieser Wohlfühlabend nach 2010 in diesem Jahr eine Neuauflage.

Regelmäßige Veranstaltungen der Gemeinde

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Uhlandstr. 9

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis
 20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

(teils geänderte Uhrzeiten im März)
 17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit

Die Termine der Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Hinweise:

Alpha-Hauskreis im März

01.03. bei Häcker, Sperlingweg 4
 15.03. bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag bis Ende März

01.03. bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40
 15.03. bei Winheim, Mozartstr. 23
 22.03. bei Fritscher, Sperlingweg 4

Gottesdienstplan bis Ende März:

24.02. Andreas Müller
 03.03. Ulrich Parzany (**ab 19.15 Uhr**)
 10.03. Ulrich Parzany (**ab 19.15 Uhr**)
 17.03. Christian Emde
 24.03. Christian Emde
 29.03. Roland Rauchholz
 31.03. Osterbrunch **um 9.00 Uhr** mit Beate Rösch

Unsere Adresse:

Liebengeller Gemeinschaft Weingarten (innerhalb der ev. Landeskirche)
 Jöhlinger Str. 2a
 76356 Weingarten
 Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodische Kirche



Evangelisch methodistische Kirche

Freitag,

19.00 h Jungbläser

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Dienstag,

14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch,

15.00 h Kreativ-Treff

17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag,

16.00 h Jungschar Regenbogenclub

19.00 h Jugendkreis

Freitag,

19.00 h Jungbläser

Sonntag,

10.30 h Gottesdienst und Kinderbetreuung

Hinweis:

Evangeliumsrundfunk 24 Std. täglich über Kabel FM 9185 b.

Weitere Sender und Zeiten unter;

www.erf.de und Tel. 06441/19570.

Das „Vierte“ sendet zu verschiedenen

Zeiten Gottesdienste und Lobpreis,

u.a. sonntags um 09.30 h Gottesdienst.

Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/48 13 70

oder www.emk-groetzingen.de

Neuapostolische Kirche



Samstag, 23.02.2013

10:00 Religions- und Konfirmandenunterricht in Bad Schönborn

Sonntag, 24.02.2013

09:30 Gottesdienst

Montag, 25.02.2013

20:00 Jugendabend in KA-Neureut

Dienstag, 26.02.2013

20:00 Chorprobe

Mittwoch, 27.02.2013

20:00 Gottesdienst

Donnerstag, 28.02.2013

19:30 Probe Bezirksorchester in Bruchsal

Sonntag, 03.02.2013

09:30 Gottesdienst

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter

<http://www.nak-bruchsal.de> oder
<http://www.nak-sued.de>

Schulen

Musikschulen

Preisträgerkonzert der Jugendmusikschule Bretten



Am Sonntag, den 24.02.2013 um 11 Uhr findet im Saal der Jugendmusikschule das Preisträgerkonzert vom Wettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Die Preisträger musizieren aus ihren Wettbewerbs-

programmen in den Fächern Schlagzeug, Querflöte, Cello, Klavier, Klarinette und Horn. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Musikschule Hardt

Wir über uns:

Musik hat nicht nur eine gemeinschaftsbildende Kraft, Untersuchungen haben gezeigt, dass die Musik die Konzentration fördert, das Gedächtnis, die Kreativität und insbesondere die Ausdauer schult. Wir sind eine Bildungsstätte für Musik, gefördert vom Land und getragen von unseren fünf Zweckverbandsgemeinden.

Junge, bestens ausgebildete Lehrkräfte unterrichten unsere Schüler individuell nach neuesten Methoden.

Jugendtreff Weingarten
Dömigstraße 7, 76356 Weingarten, Tel. 07244-720910

Januar // Februar

Programm für den Aktionsnachmittag
immer Freitags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr
für Kinder von 6 bis 12 Jahre

18. Januar 2013
Schneekugeln
Unkostenbeitrag 1,50 €

25. Januar 2013
Holzwerkstatt
Unkostenbeitrag 1 €

8. Februar 2013
Faschingsparty

15. Februar 2013
Gipsmasken
Unkostenbeitrag 1 €

22. Februar 2013
Holzwerkstatt
Unkostenbeitrag 1 €

Wir bieten Unterricht für den Anfänger bis zum Prüfungskandidaten zur Musikhochschule auf fast allen Instrumenten und Sologesang an. Für Anfänger verleihen wir zum Teil kostenlos, oder gegen eine geringe Gebühr, Leihinstrumente. Unsere günstigen Unterrichtsgebühren sollten nicht als Last, sondern als Investition in die Zukunft unserer Kinder verstanden werden.

Wir bieten Unterricht für fast alle Instrumente und Gesang an. Damit die Entscheidung über das richtige Musikinstrument gemäß der Begabung des Kindes optimal fällt, bieten wir zum Jahresbeginn „Schnupperkurse“ von 10x30 Minuten Unterrichtsdauer an. Insbesondere werben wir mit einer neuen Lehrkraft für die neue Streicherklasse, die ortsnahe eingerichtet wurde. Wir haben kleine Geigen beschafft, so dass der Unterricht bereits ab dem vierten Lebensjahr beginnen kann. Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter Tel. 07249-1859 bei der Musikschule Hardt. Bauer MSL

Ankündigungen

SONDERKONZERT

Sonntag, 24. Februar 2013, 17 Uhr
Ev. Michaeliskirche Blankenloch

TROMPETEN&ORGEL

Ferenc Mausz,
Trompete Szabolcs Schütt,
Trompete Davide De Zotti,
Orgel
Eintritt frei, Spenden erbeten



Die Weingartner Musiktage beginnen das musikalische Jahr 2013 mit einem aussergewöhnlichen Trompeten-Organ Konzert, bei dem zwei Meisterschüler aus der Klasse Prof. Reinhold Friedrich und der italienische Organist Davide De Zotti ein musikalisches Feuerwerk in der ev. Kirche in Blankenloch entfachen werden. Die drei herausragenden Musiker interpretieren an diesem Nachmittag unter anderem Werke von Torelli, Vivaldi und Telemann. Der ARD-Preisträger 2011 Ferenc Mausz (Trompete) begann seine musikalische Ausbildung an der Musikschule seiner Geburtsstadt bei József Dobos. Von 2003 bis 2009 studierte er an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Reinhold Friedrich und wechselte dann an die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, wo er bis 2010 Unterricht bei Alan Lee Kirkendall und Frank Ludemann erhielt. Seit 2012 studiert er wieder in Karlsruhe. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Im Jahr 2007 war er Semifinalist des Internationalen Aeolus

Bläserwettbewerbs in Düsseldorf und gewann 2011 den dritten Preis, den Publikumspreis und den Brüder-Busch Preis beim ARD Wettbewerb in München. Als Solist gab er Konzerte mit Orchestern wie der Camerata Bohemica Prag, Philharmonie Südwestfalen, Münchner Rundfunkorchester, Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm und den Bergischen Symphonikern.

Zur Zeit ist er Solo-Trompeter der Bergischen Symphoniker. Szabolcs Schütt (Trompete) war Schüler von András Kis am Musikgymnasium Leo Weiner in Budapest und studiert seit dem Wintersemester 2009 an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Prof. Reinhold Friedrich.

Weitere musikalische Impulse erhielt er bei Meisterkursen mit Kristian Steenstrup (Aarhus), Prof. Klaus Schuhwerk (Basel), Gábor Tarköv, Prof. Hannes Läubin (München), Prof. Luis González (Barcelona) und Prof. Heroen Berwaerts (Hannover). Szabolcs Schütt ist mehrfacher Preisträger bei internationalen Wettbewerben, so unter anderem in Budapest (2006) und in Brno/Tschechien (2009).

Seit 2011 ist er Mitglied im Gustav Mahler Jugendorchester und regelmäßig gern gesehener Gast in Orchestern wie der Badischen Staatskapelle Karlsruhe, dem Nationaltheater Mannheim, den Düsseldorfer Symphonikern, dem Ludwigsburger Festpielorchester, den Philharmonischen Orchestern in Freiburg und Heidelberg, der Camerata Bern, La Folia Barockorchester und dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim.

Davide De Zotti (Orgel) wurde 1983 in der Nähe von Venedig geboren und erhielt im Alter von sechs Jahren seinen ersten Klavierunterricht und mit elf Jahren Orgelunterricht am „Conservatorio di Musica di Castelfranco Veneto“.

Nach dem Abitur studierte er in Treviso bei dem Komponisten und Organisten Filippo Perocco, der ihn stark beeinflusste, Orgel und Komposition. Anschließend studierte er in Salzburg an der renommierten Universität „Mozarteum“ das Konzertsfach Orgel bei Prof. Hannfried Lucke und erwarb das Konzertdiplom mit Auszeichnung.

Des Weiteren studierte er das Cembalo (historische Tasteninstrumente) bei Prof. Andrea Marcon und Historische Aufführungspraxis bei Prof. Daniel Chorzempa. Die Beschäftigung mit historischer Musizierpraxis ist ihm eine wesentliche Inspirationsquelle. Das Repertoire von Davide De Zotti reicht von der Renaissance bis hin zur Gegenwart. Er konzertiert im In- und Ausland an bedeutenden Instrumenten und folgt als Continuospieler zahlreichen Einladungen von Kammerensembles und Orchestern. CD/DVD- und Rundfunkproduktionen belegen seine vielfältigen musikalischen Aktivitäten.



Ausbildung zum/zur Jugendleiter/in beim Kreisjugendring

Der Kreisjugendring bietet ehrenamtlich engagierten jungen Menschen im Zeitraum März bis Juli die Ausbildung zum/zur JugendleiterIn an. Diese vermittelt umfangreiche pädagogische, jugendpflegerische, jugendpolitische sowie organisatorische Kenntnisse und Handlungsfähigkeiten. Die Ausbildung unterstützt einerseits die ehrenamtliche Tätigkeit in der Jugendarbeit ganz konkret. Andererseits erweitert sie aber auch den persönlichen Horizont, den Erfahrungsschatz und die Kompetenzen der Teilnehmenden. Nebenbei treffen sich nette Leute aus dem ganzen Landkreis und aus ganz unterschiedlichen Verbänden und haben an den einzelnen Seminartagen eine Menge Spaß miteinander!

Die Ausbildung umfasst folgende Veranstaltungen:

- Sa 16.3. Spiele mit Gruppen,
- Sa 23.3. Kinder stärken,
- Sa 13.4. Kooperative Spiele und Aktionen,
- Di 16.4. Jugendpolitik im Jugendverband,
- Sa/So 4./5.5. EH-Grundausbildung,
- Di 14.5. Zuschüsse für Freizeiten,
- Sa 8.6. Gruppen leiten,
- Di 18.6. Sicherheit im Internet,
- Sa 22.6. Jugendschutz, Aufsichtspflicht, Rechtsfragen,
- Fr-So 5.-7.7. Freizeiten leiten.

Alle Infos hierzu ausführlich auf der KJR-Homepage unter www.kjr-ka.de. Nach Abschluss der Ausbildung wird die JugendleiterInnencard (JuleiCa) beantragt. Damit können ehrenamtlich tätige JugendleiterInnen als Anerkennung ihres Engagements Vergünstigungen in Anspruch nehmen (z. B. ermäßigte BahnCard, freier Eintritt in's ZKM, halber Eintrittspreis ins Bruchsaler SASCH, usw.). Alle Termine außer dem Wochenende Freizeitleitung finden in Bruchsal statt. Die Kosten betragen insgesamt (incl. Verpflegung) 185.-€ plus Gebühr für die Erste Hilfe-Grundausbildung. Das Mindestalter ist 16 Jahre. Anmeldung wg. begrenzter TN-Zahl bis spätestens Mo 12.3. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder Email: ckf@kjr-ka.de



Sie wurde in Karlsruhe geboren und ist im schönen Malerdorf Grötzingen aufgewachsen. Dann hat sie die Liebe in's Pfingsttal

nach Söllingen gezogen. Mit ihrem Mann und zwei Söhnen wohnt sie nun seit über 30 Jahren hier. Die Malerei hat sie vor mehr als einem Jahrzehnt in ihren Bann gezogen.

Hier kann sie ihre Kreativität und die Faszination der Farben und Schönheit voll entfalten. Bereits als Kind und Jugendliche hat sie viel gebastelt, gemalt und Handarbeiten angefertigt. Viele Jahre hat sie mit Begeisterung der Bauernmalerei gewidmet.

Um die Vielfalt der Techniken in der Malerei zu lernen hat sie verschiedene Kurse und Workshops besucht. Trotz immer wieder neuer Lernprozesse ist sie ein absoluter Autodidakt geblieben. Das kann man in jedem ihrer Bilder erkennen. Ihre Leidenschaft gilt Bildern, Collagen und Kunstkarten in Acryl oder Öl. Eine große Herausforderung ist für sie immer wieder die abstrakte Kunst, die in ihrer Bandbreite unendliche künstlerische Möglichkeiten eröffnet.

Es erfüllt sie mit großem Glück, mit Farben etwas Schönes und Einmaliges zu erschaffen und damit dem Betrachter viel Freude zu schenken.

Am 20.02.2013 um 10.00 Uhr wird eine kleine Vernissage in der Begegnungsstätte stattfinden. Ihre Bilder sind in der Zeit 20.02. - 20.05.2013 im Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Weingarten zu betrachten.



ProChrist 2013 in Weingarten

In der Zeit vom 03. bis 10. März findet in Stuttgart „ProChrist 2013“ statt, eine Großveranstaltung aus insgesamt 8 Abendgottesdiensten, die in der Porsche-Arena gehalten und von dort aus per Satellit live in mehrere Hundert Gemeinden im In- und Ausland übertragen werden. Pfarrer Ulrich Parzany, über viele Jahre hinweg Generalsekretär des CVJM, wird Referent zu folgenden Themen sein: Wo finden wir das Glück? Wie viel Netz braucht der Mensch? Was hat Geld mit dem Glauben zu tun? Was

hilft, wenn Leid uns bitter macht? Mein Gott, dein Gott, kein Gott? Was sind unsere Werte wert? Was ist, wenn die Liebe stirbt? Verspielen wir die Zukunft? Jeder Abend beginnt mit einem Live Programm, das von unterschiedlichen Gästen gestaltet wird, u.a. Andrea Adams-Frey und Albert Frey, Cae und Eddie Gauntt, Heinrich Deichmann u.a. Die Liebenzeller Gemeinschaft in Weingarten zeigt alle acht Gottesdienste live im Gemeinschaftshaus. Einlass jeweils ab 19.15 Uhr, Beginn um 19.45. Herzliche Einladung!



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Frauen und Rente: Was ist wichtig?

Das Servicezentrum Karlsruhe
der Deutschen Rentenversicherung

**Gartenstr.105 / Weinbrennerplatz
bietet am Mittwoch, den 06.03.2013,
um 16.30 Uhr einen aktuellen Vortrag an.**

Dieser Vortrag soll nicht nur Frauen aufzeigen, wie in der Rente Kindererziehung, Teilzeitarbeit oder ein Mini-Job Berücksichtigung findet.

Neben den Anspruchsvoraussetzungen für die Altersrente für Frauen, werden alle rentenrechtlichen Zeiten erläutert. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Ansprüche aufzubauen.

Versorgungsausgleich oder Ansprüche aus dem Hinterbliebenenrecht sind weitere Themen..

Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Aufgrund der meist großen Nachfrage wird um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543** gebeten. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.



„sortierter Kinderflohmarkt“



mit Cafeteria und Kuchenverkauf

am 2. März 2013

von 9 – 12 Uhr

im Kath. Gemeindezentrum, Schillerstr. 4, Weingarten

Listenausgabe für Verkäufer:

Freitag, 15.02.13, von 10 – 12 Uhr und 17 – 19 Uhr
im Kath. Kindergarten St. Elisabeth, Schillerstr. 4
pro Liste berechnen wir 1 Euro (Liste limitiert)
20 % des Erlös gehen an den Veranstalter



Informationen:

01 76 / 52 19 06 57
01 71 / 91 81 410
flohmarkt-elisabeth@web.de

Veranstalter:

Kath. Kindergarten St. Elisabeth
Schillerstr. 4
76356 Weingarten



eislaufen in waldbronn

für alle interessierten jugendlichen ab 12 jahren

23. februar 2013

11.00 uhr abfahrt jugendtreff
ca. 17.00 uhr ankunft jugendtreff

anmeldung bei

julia und marko (juze wgt) 07244 720 910
andrea ganninger (ssa wgt) 07244 706 499
davina herbig (mja wgt) 0162 2511 209

ohne schlittschuhleihe 5,00 €
mit 8,00 €



Soziale Dienstleistungen mit Herz.

CDU Weingarten



Jahreshauptversammlung am 13. März 2013

Alle Mitglieder des CDU- Ortsverbandes Weingarten sind ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung eingeladen am **Mittwoch, den 13. März 2013**. Die Veranstaltung findet im Nebenzimmer des Gasthauses „Goldener Löwe“ statt, **Beginn 20.00 Uhr**. Als Gast wird an diesem Abend unser Landtagsabgeordneter **Joachim Kößler MdL** bei uns sein, der über die aktuelle Landespolitik berichten wird. Wir würden uns freuen, Sie möglichst zahlreich bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebel, Vorsitzende, Tel. 55124
Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU- Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003
Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635
Gerhard Fritscher, Tel. 3788

Fritz Küntzle, Tel. 2500
Gabriele Koch, Tel. 5411
oder Sie nehmen Kontakt auf unter
post@cdu-weingarten.de .

Weingartener
Bürgerbewegung

www.wwb-weingarten.de



Vorstandssitzung am kommenden Mittwoch, den 27. Februar 2013

Die nächste Vorstandssitzung findet am **kommenden Mittwoch, den 27. Februar 2013 um 20.00 Uhr** bei Matthias Görner, Jöhlinger Str. 1 statt. Das Protokoll der letzten Sitzung sowie die Tagesordnung folgen in Kürze.

MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten!

Politespresso am Sonntag, den 03. März 2013

Bereits seit über 18 Jahren bieten wir für kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sonntags vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen einen „**Politespresso**“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern.

Themen gibt es sicherlich wieder reichlich. Der nächste Politespresso findet am **Sonntag, den 03. März 2013 ab 11.00 Uhr** im Eiscafé Riviera statt.

Stellen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Fragen bzw. bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen sich auf Sie! Herzliche Einladung bereits jetzt schon.

Ihr Kontakt zur Bürgerbewegung:

WBB - Gemeinderatsfraktion:

Email an die Fraktion:
fraktion@wbb-weingarten.de

Fraktionsmitglieder:

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)
Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)
Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)
Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)
Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

WBB - Vorstand:

Timo Martin (1. Vorsitzender, Tel.: 722596)
Email: vorstand@wbb-weingarten.de

WBB im Internet

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter **www.wbb-weingarten.de** und Sie sind über das örtliche Geschehen informiert! Unter anderem finden Sie im **Pressespiegel** aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.

WBB auf www.facebook.com

Sämtliche Berichte unserer Homepage sowie weitere Informationen werden auch über unser Facebook-Portal gepostet.

Einfach **www.facebook.com/wbb.weingarten** anklicken, Button „gefällt mir“ drücken - und Sie sind jederzeit über die neuesten Entwicklungen, u.a. Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzungen informiert.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de 2011



Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),
Erich Höllmüller, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes
Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, Tel. 5584281 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de) für Auskünfte und Hinweise bereit.

**Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage
www.spd-weingarten-baden.de**

Grüne Liste

www.gruene-liste-weingarten.de



Das nächste Treffen der Grünen Liste Weingarten findet am Donnerstag, den 28. Februar um 20 Uhr im Restaurant „Athen“ statt. Schwerpunktthema ist die geplante Veranstaltung zur Energiewende. Gäste sind wie immer herzlich willkommen! Wir freuen uns über Menschen, die punktuell Interesse an einzelnen Themen haben oder auch ihre Ideen einbringen und mitarbeiten möchten.

Unsere AnsprechpartnerInnen:

Gemeinderätin Monika Lauber,

Tel. 609710, Mail monitom.lauber@t-online.de,

Gemeinderat Karlernst Hamsen,

Tel. 609699, Mail kehamsen@gmx.de,

Vorsitzender Hans-Joachim Schüler,

Tel. 609492, Mail schueler-hans@web.de,

Kreisrätin Christine Geiger, Tel. 1270,

Mail christine-geiger@gmx.de.

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de



Zusätzlich zu der bereits erfolgten persönlichen Einladung laden wir hier nochmals alle Mitglieder ganz herzlich zu unserer diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am **26. Februar 2013 um 20:00 Uhr** ins Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Marktplatz 15, in Weingarten ein. Anträge an die Versammlung oder zusätzliche Tagesordnungspunkte sind bis spätestens 3 Tage vor Sitzungsdatum schriftlich beim Vorstand einzureichen. Dies kann auf dem Postwege an den Vorsitzenden Herrn H. Schammert, Breslauer Str. 4 in 76356 Weingarten oder per E-Mail an h.schammert@fw-weingarten.de.

Tagesordnung (vorläufig):

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Gedenken der Verstorbenen
2. Verlesung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 27.03.2012 durch die Schriftführerin
3. Jahresberichte für das Geschäftsjahr 2012
 - 3.1. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 3.2. Bericht der Kassenwartin
 - 3.3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Kassenwartin
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Anträge
8. Aktuelles aus dem Gemeinderat
9. Verschiedenes
10. Schlusswort und Verabschiedung

Wenn Sie sich bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, nutzen Sie die Möglichkeiten mit den Freien Wählern Weingarten ins Gespräch zu kommen. Wir nehmen Ihre Anregungen auf und beantworten Ihre Fragen zum

aktuellen kommunalpolitischen Geschehen in der Gemeinde. Unser Gemeinderat Volker Barth ist über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar, unser 1. Vorsitzender Heinz Schammert unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de

**Musikproben**

Blasorchester:

jeden Dienstag ab 20:00 Uhr

Jugendorchester:

jeden Dienstag ab 18:00 Uhr

Schülerorchester:

mittwochs um 18:15 Uhr.

Die Proben finden jeweils im Kulturraum der Walzbachhalle statt.

Für alle, die Lust haben mitzumachen:

Infos gibt es bei unserem Orchestervorstand Anke König, Tel. 0721/8247598 oder bei unserem Vorstand Wolfgang Heid, Tel. 609708. Weitere Infos gibt es auch auf www.musikverein-weingarten.de.

MUSIKGARTEN -**MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG -****BLOCKFLÖTENUNTERRICHT!**

Aktuelles Kursprogramm im Kulturraum der Kleiberit Arena:

Musikgarten für Babys (3 bis 18 Monate)

Dienstag 11.00 Uhr

Mittwoch 9.40 Uhr

Musikgarten 1 (18 Monate bis 3 Jahre)

Dienstag 9.30 Uhr

Dienstag 10.15 Uhr

Dienstag 15.15 Uhr

Mittwoch 10.15 Uhr

Musikgarten 2 (3 - 5 Jahre)

Montag 16.15 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr

SCHNUPPERKINDER (mit Bezugsperson) sind nach vorheriger Absprache herzlich willkommen!

Blockflötenunterricht (6 - 8 Jahre)**Musikalische Früherziehung** (4 - 6 Jahre)

Der Start der neuen Kurse wird rechtzeitig an dieser Stelle bekanntgegeben!

Ansprechpartner und Anmeldung:

Doris Hörter, Tel. 742001, Email:

musikgarten@musikverein-weingarten.de

Weitere Informationen unter

www.musikverein-weingarten.de

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de

**Chorprobe****Donnerstag, 21. Februar 2013**

19:15 Uhr GEMEINSAME Chorprobe

Bitte möglichst vollzählig und pünktlich zur Probe kommen!

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de

**Sängertreff**

Der Männerchor lädt seine Sänger am Samstag, dem 23. Februar zu einer Winterwanderung mit Einkehr bei Familie Harlock ein. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Kirchplatz.

Vereinsausflug zur Mecklenburger Seenplatte

Für den Vereinsausflug vom 2. bis 6. Juni 2013 haben wir noch freie Plätze.

Interessenten können sich bei Alfons Kanzler, Luisenstr. 8, Tel 1895 oder Gerhard Kanzler, Pfarrer-Nikolaus-Str. 30, Tel. 3556 melden.

Probenzeiten der Gesangsgruppen**Hands up**

Mittwochs 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

Men in Mood

Nächste Chorprobe Dienstag, 19. Februar um 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauenchor

Donnerstags 19.00 Uhr

Männerchor Donnerstags 20.15 Uhr

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Wir brauchen Euch**Starke Kerle**

für unser Konzert im Oktober 2013

**Starke Worte – Starke Töne**

von a wie aktuell bis z wie zeitlos

Swinging Voices

im Liederkranz Weingarten

Proben Mittwoch 20 Uhr im Kultursaal der Kleiberit Arena
Info: www.liederkranz-weingarten.de/index.php/swinging-voices

Akzente-Gottesdienst



Vor-Sorge

Versicherungen sind nach wie vor gefragt. Helfen sie uns doch, die Angst vor der Zukunft ein wenig abzuschwächen. Erfahrungen wie Unfälle, Krankheit, Tod u.a. machen jedoch immer wieder deutlich, dass es Grenzen der Absicherung gibt. Wie sehr bestimmt die Angst vor einer ungewissen Zukunft unser Denken und Handeln? Was bedeutet die Aussage der Bibel, dass Gott uns täglich mit dem versorgt, was wir brauchen? Vertrauen ist hier gefragt - eine große Herausforderung in unserer Zeit!

Betty Schwentker, Pfarrerin z.A. aus Karlsruhe, wird uns interessante Impulse zu diesem Thema geben beim **Akzente-Gottesdienst am Sonntag, 24.2.13, 11.00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus Weingarten, Marktplatz 12**

Kinder erleben während des Gottesdienstes ein separates Programm.

Herzliche Einladung auch zum anschließenden Mittagessen: Kartoffelsuppe, Dampfnudeln mit Apfelmus und Vanillesoße.

Akzente - Gottesdienst anders

' für Langschläfer, Einsteiger, Neugierige und Sehnsüchtige

Die Akzente-Gottesdienste werden vorbereitet von einem Team von Mitarbeitern aus dem CVJM und der evangelischen OKirchengemeinde Weingarten.

Infos unter Tel.: 07244 3110

anderer Keller



Celtic Tales

Alte keltische Songs über Liebe und Krieg
Zum wiederholten Mal gastiert die Gruppe „Double Tonic“ mit ihrer faszinierenden Musik im anderen Keller.

Sie begeistern immer wieder durch besondere Arrangements, bei denen sich alte und neue keltische Songs mit Elementen des Jazz und Pop verbinden. Es fällt nicht schwer, sich in die Melancholie der einsamen nebligen Küsten Schottlands zu versetzen, wozu auch die ausdrucksstarke Stimme der gebürtigen Schottin Yvonne Arnitz bei trägt. Wolfgang Klockewitz am Klavier, Klaus Buchner an Saxophon, Flöte und Percussion sowie Uwe Lehmann am Bass und Matthias Klittich am Drum sorgen für einen unverwechselbaren Sound. Herzliche zu einem stimmungsvollen Abend **am Samstag, der 2. März 2013, 20 Uhr, im „anderen Keller“** ev. Gemeindezentrum, Marktplatz 12, 76356 Weingarten/Baden
Eintritt: 13,- €/9,- €

Hinweis:

Kelleröffnung um 19 Uhr; Abholung vorbestellter Karten bis spätestens 19.30 Uhr

Vorbestellung dringend empfohlen bei A.Stöckle,
Tel. 07244/706146,
eMail ar.stoeckle@gmx.de



Double Tonic

Kellertreff

KELLERTREFF
GLAUBEN
GEMEINSAM ENTDECKEN

Kellertreff Glauben gemeinsam entdecken

Herzliche Einladung zum nächsten Kellertreff mit dem Thema:

Wie und warum lese ich die Bibel?

Die Bibel ist für viele ein Buch mit Geschichten und Bildern aus vergangenen Zeiten, dazu noch oft in einer unverständlichen Sprache. Welche Übersetzungen und Hilfen es gibt, die Aussagen zu verstehen und ihre Bedeutung für unser Leben zu entdecken, darum soll es am nächsten Abend gehen.

Datum:

Montag, der 18. Februar 2013, 20.00 Uhr

Ort:

anderer Keller, evang. Gemeindezentrum, Marktplatz 12



FEUERWEHR
www.f-weingarten-baden.de

Am Montag den 25. Februar findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt.

Christian Gerber, Klaus Kemm und Uwe Weiler übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Umwelt“.

DLRG
Ortsgruppe Weingarten
www.dlrg-weingarten.de



Faschingstauchen bei der DLRG

Am vergangenen Rosenmontag wurden die angehenden Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe Weingarten von einem ganz besonderen Gast überrascht. Neptun höchstpersönlich besuchte die Kinder und lud sie in seine Unterwasserwelt ein. Schwerelos konnten sie nach einer kurzen Einweisung ein paar Bahnen im Walzbachbad tauchen und erste Erfahrungen im Gerätetauchen sammeln. Für viele war es das erste Mal, dass sie unter Wasser atmen konnten - was man auch an den glänzenden Augen und dem breiten Grinsen sah. Parallel zum Schnuppertauchen

haben zwei Rettungsschwimmer noch ein paar Unterwasserschnappschüsse von Neptun und seinen Jüngern gemacht. Definitiv hat das Faschingstauchen Groß und Klein (und Neptun) viel Spaß gemacht und wird im nächsten Jahr bestimmt wiederholt.

DLRG-Winterwanderung 2013

Schon lange als Tradition im Verein verankert, findet auch dieses Jahr wieder eine Winterwanderung rund um Weingarten statt. Starten wollen wir bei jedem Wetter um 14 Uhr an der Marktbrücke.

Wo es hingehet?...Lasst euch überraschen! Und wem nach der Wanderung der Margen knurrt oder die Kehle trocken ist, ist eingeladen mit in die Gärtnerklause zukommen.



Prüfung Rettungsschwimmer

Hallo Abzeichenanwärter, hier findet ihr alle wichtigen Termine für die Prüfung zum Rettungsschwimmer.

Terminplanung

04. März - Theorieabend, Kanalstrasse 1 (bei Ralph Dämmer) 11. März - Theorieprüfung & Praktische Prüfung I, Hallenbad Weingarten 18. März - Praktische Prüfung I, Hallenbad 25. März - Ersatztermin praktische Prüfung, Hallenbad

DLRG im Walzbachbad

Wintermonate (Okt-Mai)

Was wir tun:

Schwimmen, Tauchen und Rettungsübungen mit und ohne Geräte, reinschnuppern erwünscht.

Trainingszeiten:

Montag 19-20 Uhr alle Altersgruppen,

ab 20 Uhr freies Training

Donnerstag 19:30 Uhr freies Training



Kolpingsfamilie

<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Sonntag 3. März

Einkehrtag im Paulusheim Bruchsal mit Diakon Werner Kohler aus Friesenheim zum Thema Franziskus.

Beginn 9:30 Uhr. Im Anschluß gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte St. Florian in Bruchsal.

Anmeldungen bei Roland Keller Tel. 8081.

Freitag 8. März

Stammtisch im Löwen, 20:00 Uhr

Vorschau

Montag 13. Mai

50 Jahre 2. Vatikanisches Konzil. Vortrag von Dr. Tobias Licht. Beginn 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Montag 24. Juni

Bis dass der Trott uns scheidet. Vortrag von Ulrich Beer-Becher. Beginn 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

„Bis dass der Trott uns scheidet“ scheint heute für viele Paare das Leitwort zu sein. die Alltagsroutine als Beziehungskiller trifft Paare in der Familienphase ebenso wie Paare deren Kinder das Haus schon verlassen haben.

Ulrich Beer-Bercher stellt erprobte und neue Konzepte vor, mit denen man dem Alltagstrott in der Partnerschaft entgegen kann - nicht ganz ohne Humor und mit der einen oder anderen Übung für die Zuhörerinnen und Zuhörer. Es ist deshalb ganz nützlich, wenn Sie ihren Partner/ Partnerin zu diesem Vortrag mitbringen.

6. bis 13. Oktober

55+ Wanderwoche in Südtirol
Der Diözesanverband Freiburg bietet diese Wanderwoche mit geistlicher Begleitung in Völs am Schlern an. Begleitet wird die Woche von Pater Pius Kirchgessner aus Zell am Hamersbach und Elfriede Schur aus Kuchen. Preis für eine Woche mit Übernachtung, Vollpension und Begleitung 360,- Euro bei eigener Anreise. (evtl. Fahrgeinschaften) Weitere Informationen bei Harald Wagner, Tel 5015 oder im Internet unter www.kolping-freiburg.de



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

17.30-19.00 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Uhlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter [„ec-weingarten.de“](http://ec-weingarten.de)

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

KFD Deutschland



Herzliche Einladung an Frauen aller Konfessionen zum ökumenischen Weltgebetstag **am Freitag, den 01. März 2013 um 19.30 Uhr** im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4. Frauen aus Frankreich haben in diesem Jahr die Texte verfasst, die dann in über 170 Ländern gebetet werden. Ihre katholische Frauengemeinschaft Weingarten

Frauenfasching der KFD war ein voller Erfolg

Am Dienstag, 29. Januar 2013 fand der Faschingsabend der KFD (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands) statt. Der Saal war bis auf den letzten Platz besetzt als Sonja Weiß in Reimform die Gäste aus nah und fern begrüßte. „Wir freu'n uns auf ne tolle Nacht“ so sangen die KFD-Frauen, und alle im Saal machten mit. Was passieren kann, wenn man es eilig hat, in die Kirche zu kommen, das erzählte uns Erika Laturnus und hatte die Lacher auf ihrer Seite. Das „concerto cucina“ aus unserer

(noch nicht) Seelsorgeeinheit Blankenloch führte uns vor, dass man mit Küchengeräten eine tolle Musik machen kann. Die Theatergruppe des Altenwerks klärte auf, was „Ä schwache Stund“ ist. Begeisterungstürme erntete die Showtanzgruppe der Piraten aus Blankenloch, die uns den „Karneval der Tiere“ vorführte. Willi Reichert gab den anwesenden Damen „Tipps bei der Männer-suche“. Im tollen Outfit sang das Ehepaar Koch ihr selbstkomponiertes und -getextetes Lied vom „Karneval im Hühnerstall“. In einer Pfarrgemeinderatssitzung machten sich die KFD-Damen Marlies Leifeld, Mechthild Zimmer, Traudel Eberle, Sonja Weiß und Brigitta Bohr Gedanken über die Kirchenrenovation und die Probleme mit dem Gemeindezentrum und ernteten breiten Zuspruch. Gaststar Hildegard Schneider aus Malsch sang live das Lied von Helene Fischer „Mitten im Paradies“, und der ganze Saal sang mit.

Nach der Pause wurde das Publikum mit einer „katholischen Gymnastik“ in Aktion gebracht. Frau Grünwedel vom Cäcilienverein Jöhlingen erzählte von ihren Erlebnissen „Im Billigflieger“. Ganz still war es im Saal als Gilda Engelfried als Katze verkleidet ihr „Memories“ aus dem Musical Cats sang. Erst ein kleiner Aussetzer machte den Zuhörern klar, dass sie wirklich live sang. Sie löste wahre Begeisterungstürme aus und musste noch eine Zugabe singen. Zwei Frauen (Traudel Hamsch und Brigitte Hartmann) unterhielten sich auf dem Friedhof. Ein Schelm, der Böses dabei dachte - sie sprachen nur über ihre Hunde. Der Saal tobte, als die Männer vom Altenwerk ihr Lied „Im Hemd“ nicht nur sangen, sondern auch mit „Gymnastik“ vortrugen. Beim Petrus (Manfred Bohr) klopfte an der Himmelspforte eine alte Ehefrau (Brigitta Bohr) an, um sich zu erkundigen, wo ihr Mann nach dem Tod hingekommen sei. Noch einmal sang Hildegard Schneider live das Lied von Nena „99 Luftballons“. Den Abschluss bildete unsere Erika: „Meine Familie und ich“. Mit ihrer gekonnt vortragenen Büttinnenrede löste sie immer wieder Lachsalven aus.

Im Finale wurden alle Mitwirkende und Helfer auf die Bühne gebeten und Brigitta Bohr bedankte sich bei allen, die sich in den Dienst einer guten Sache gestellt hatten: bei Sonja Weiß, die gekonnt in Reimen durch das Programm führte, bei Gerhard Kern für die bewährte musikalische Begleitung, bei Steffen Hummel und Patrick Bohr für den „guten Ton“, beim Küchenpersonal und den vielen Helfern vor und hinter der Bühne. Alle bekamen als Dankeschön einen Blumengruß. Alle stimmten ein als am Schluss „So ein Tag, so wunderschön wie heute“ erklang, und beim „Auf Wiedersehen“ waren sich alle einig: Nächstes Jahr gehen wir wieder zum Frauenfasching der KFD.

BB



Eine närrische PGR-Sitzung

Kath. Altenwerk

ALTEN
WERK

Fasching beim katholischen Altenwerk

Am 6. Februar stand beim katholischen Altenwerk ein bunter Nachmittag auf dem Programm. Mechthild Zimmer hatte sich wieder ein abwechslungsreiches Geschehen ausgedacht, bei dem der Helferkreis sowie Männer um Alfons Kanzler die Ausführenden waren. Gekonnt gab wieder Frau Feldmaier mit ihrem Akkordeon den musikalischen Part ab. Nach der Melodie „Heute an Bord“ marschierten die Mitwirkenden ein und sangen dazu „Jetzt geht es los“. Nach der Kaffeepause begann der Nachmittag mit einigen Sketchen: Die fünf Männer (Alfons, Franz, Willi, Norbert und Walter) traten im Nachthemd auf, denn ihr Song hieß ja „Das Hemd“. Ein Gespräch „Im Zug“ mit Marlies und Norbert, wobei die Dame keine Ahnung von klassischer Bildung hatte. Alfons und Franz führten eine Szene „Beim Zahnarzt“ auf, wobei es sich um die Kosten für die Betäubung handelte. Der Zahnarzt meinte, die Holzhammermethode sei die billigste. Auf dem Kartoffelacker des Bauern Walter tauchte eine Reporterin aus Berlin (Hildegard) auf, die die Kartoffelblüten für wunderbare Blumen hielt.

Die fünf Männer wiederholten ihre altbekannten Songs „Der alte Noah“ bei dem sie lieber Wein statt Wasser hätten und „Wir wollen einen heben“ und suchten einen Spender, für den sich Heinz vom Vorstand erbarmte.

Immer wieder spielte Frau Feldmann dazu bekannte Schlager. Nach der Vesperpause zeigten die fünf Männer, wie man mit Nudelholzern eine Schlankheitskur ausführen konnte. Das Ehepaar Mechthild und Willi brachte die Dame an der Theaterkasse fast zu Verzweiflung, gespielt von Hildegard, weil sie unbedingt zum Titel „Was ihr

wollt“ (Shakespeare) glaubte, sie könnten sich „Im weißen Rössel“ wünschen. Anstelle der Gymnastikfrauen der Senioren traten die Frauen der Frauengemeinschaft auf, denn die Leiterin der Seniorengymnastik, Ruth Gretz, war krankheits halber verhindert, etwas einzustudieren. Mit ihrem Cowboytanz unter Leitung von Hannelore ernteten sie großen Beifall. Beim Finale kamen alle Mtiwirkenden auf die Bühnen und erhielten als kleine Anerkennung drei Rosen, die wie immer vorzügliche Leiterin des Nachmittags Mechthild, einen Blumenstrauß. Mit „So ein Tag“ und „Muß ich denn zum Städtle hinaus“ endete der ereignisreiche Nachmittag.

Der nächste Altennachmittag am 13. März in der Fastenzeit wird von Pfarrer Altenstetter, der früher Pfarrer von Stutensee war, gestaltet.

Auch dazu herzliche Einladung.

H.T.

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativgruppe

Die Handarbeitsabende (Hardanger-Stickerei, Häkeln, Stricken) finden wie üblich um 19.00 Uhr in der alten Schulküche statt. Donnerstag, 28. Febr., Mittwoch, 6. März.

Arbeiterwohlfahrt



AWO-Seniorennachmittag

Zu unserem Seniorennachmittag am Donnerstag, dem 28.02.2013 ab 14.30 Uhr laden wir die Weingartener Senioren recht herzlich ein.

Wir werden Ihnen schöne Reise-DIAS zeigen, gemeinsam singen und seniorenge-rechte Gymnastik machen. Kaffee und

leckeren Kuchen sowie ein gemeinsames Abendessen bieten wir Ihnen ebenso an. Wir freuen uns auf viele - auch neue - Besucher.

Wenn Sie abgeholt werden möchte, rufen Sie bitte am 28.02.13 ab 12.30 Uhr im AWO-Heim unter der Nr. 3134 an.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de


Jahreshauptversammlung 2013

Sehr herzlich laden wir unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2013 ein, die am **Freitag, den 01. März 2013, um 19:00 Uhr in der Kleiberit-Arena** stattfindet. Zur Tagesordnung stehen folgende Punkte an:

Begrüßung Totenehrung Berichte :

1. Vorsitzender

Wanderwart

Wegewart

Rechner

Kassenprüfer

Aussprache über die Berichte Entlastung der Vorstandschaft Neuwahlen Ehrungen Anträge

Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 26.02.2013 bei einem der Vorstandsmitglieder abzugeben. Wegen der anstehenden Neuwahlen bitten wir um zahlreiche Teilnahme. Mit Euerem Kommen beweist Ihr Euer Interesse an unserer Vereinsarbeit.

Auf dem Kleinsteinbacher Skulpturenweg

Die nächste Stadtbahnwanderung findet **am Sonntag, den 24. Februar 2013**, statt. Wir treffen uns um **13:30 Uhr am Bahnhof Weingarten West**, wo wir per Gruppenkarte um 13:36 Uhr zunächst bis

Durlach fahren, um dort umzusteigen in Richtung Kleinsteinbach (Abfahrt um 13:57 Uhr). Beginn der Wanderung ist um 14:19 Uhr : nach 200 Metern werden wir den bekannten Pfintzaler Skulpturenweg erreichen, wo wir entlang dem Bocksbach aufwärts zum Naturfreundehaus wandern. Vorbei am Thomashof erreichen wir den Turmberg, von wo aus wir mit der ältesten Standseilbahn Deutschlands „in's Tal fahren“ können.

Abschluss ist im Cafe Kehrle.
Wanderstrecke: ca. 10 km ;
Wanderzeit: 2 1/2 - 3 Stunden
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Wanderführer : Wolfgang Schneider, Tel. (07244-) 1263 .

Närrisch war es beim Schwarzwaldverein

„Treffpunkt an der Walzbachhalle um 13:31 Uhr“ - das gibt es nur am Fastnachtsdienstag, wenn der Schwarzwaldverein zum „Närrischen Wandern“ einlädt. Wie immer in guter Stimmung, diesmal aber in bunter Kleidung führte Wanderwart Reinhold seine Narren in Richtung Moor und Grötzingen Baggersee. In der Zwischenzeit wurde im hübsch dekorierten AWO-Heim der Kaffee gekocht, dass alle „Fasnachter“ in Stimmung gebracht werden konnten !! Alle Stühle im neu gestalteten AWO-Heim waren besetzt, als das Faschingsprogramm mit der Begrüßung der Gäste durch Doris und Klaus begann.

Als zweiter Programmpunkt wurden die zwei Tratschweiber Berta (Bärbel) und Emma (Ingrid) angesagt, die wirklich viel zu tratschen hatten. Als moderne Frau trat dann Doris in schickem Kleid mit Federboa auf und stellte sich mit ihren Eigenschaften vor. Wer glaubte, sie sei ein wilder Feger, sah sich getäuscht, denn sie ist eine coole Schwimmerin !! Begeistert gaben alle eine Rakete für sie ab.

Gerlinde wurde als Star angekündigt und als solcher stellte sie sich gekonnt singend und tanzend vor, denn sie wollte ja keine Schokolade sondern einen Mann ! Bis sich unser Starensemble für den nächsten Beitrag umgezogen hatte, wurde das Badnerlied in Fasnachtsform (von Hermann 2005 kreiert) gesungen und Reinhold brachte einen lustigen Beitrag.

Zur abschließenden Abendmesse zogen dann zum Altar (mit Rotweingläsern und Kerzen geschmückt) der Bischof (Gerlinde) mit seinen fünf Nonnen (Bärbel, Doris, Ingrid, Linda und Ursel) ein und gestalteten eine mal andere Messe. Die bei allen Besuchern viel Beifall, Hellau-Rufe und Raketen erbrachte. Nach dem gemeinsam gesungenen Schlusslied und dem Segen des Herrn Bischof wollte der Applaus nicht mehr enden, bis Klaus den Aktiven nicht nur „merci beaucoup“ sagte, son-



Das „närrische Team“ des Schwarzwaldvereins

dern jedem noch eine MERCI überreichte. Alle Gäste freuen sich schon heute auf den 04.03.14, 13:31 Uhr !!



Gruppen der AGNUS-Jugend

Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz bietet Gruppen für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt werden können. Unsere Gruppen sind:

Die **Wurzelkrabber**, Kinder von 1-2 Jahren, treffen sich immer montags von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr. Es sind noch wenige Plätze frei.

Die **Wurzelkinder**, Kinder von 3-5 Jahren, treffen sich einmal im Monat immer samstags von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Unsere **Freitagsgruppe** für Schulkinder ab der ersten Klasse, trifft sich zudem einmal im Monat.

Interessierte an der AGNUS-Jugend sind herzlich willkommen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Denise Feketitsch.

Treff für Mitglieder und Interessierte

Vorstand, Gruppenleiter und Interessierte der AGNUS-Jugend treffen sich jeden **ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr** um sich über Neues, Geplantes, Interessantes und einiges mehr zu besprechen.

Die Orte für die Treffen werden in der TBR bekannt gegeben. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für die AGNUS-Jugend ist unser erster Vorstand Denise Feketitsch - 07244-556287.



Baloo, der Bär und Bagheera, der Panther

Jeder Mensch braucht einen Freund und Mowgli hat gleich zwei besonders verlässliche gefunden. Als der „Welp“ Mowgli alt genug ist, um zu laufen, stellt Akele ihn dem Rat der Wölfe vor. Nun braucht Mowgli einen Fürsprecher. Er findet ihn in Baloo, dem Bären, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Jugend des Dschungels zu unterrichten. Völlig objektiv stellt dieser fest: „Es ist nichts Schlechtes an einem Menschenjungen. Ich selbst werde ihn unterrichten.“ - „Ein gemütlicher, vollschlanker Bär in seinen besten Jahren“ sagt Baloo von sich selbst, und „immer bester Laune“ fügt die Regieanweisung hinzu. Baloo lehrt Mowgli die Gesetze des Dschungels und Freund und Feind voneinander zu unterscheiden.



Bagheera ist ebenfalls an Mowgli interessiert. Der bestechendste Charakterzug des Panthers ist seine Besonnenheit. Er muss sich nicht profilieren. Er kann es sich leisten, grosszügig zu sein. Seine Überlegenheit macht ihn überlegen. So bietet er den Wölfen für das Leben dieses „Welpen“ einen Bullen, den er gerade gerissen hat: „Der Bulle gehört Euch, wenn Ihr das Menschenjunge in Eurem Rudel annehmt“. Weitsichtig sagt Rakscha, die Wölfin: „Nehmt ihn mit, Bagheera und Baloo. Und erzieht ihn so, wie es sich für einen Angehörigen des freien Volks gehört.“ Von da ab sind Bagheera und Baloo Mowglis beste Freunde und beschützen ihn vor mancher Gefahr.

Kommen Sie, liebe Zuschauer, und lassen Sie sich von diesen beiden emotional bemerkenswerten Charakteren beeindruckten. Es spielen: Jens Hamsen und Tanja Benz.

Aufführungen sind am 3., 9., 10. und 16. März, jeweils um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Bücherwurm“ oder an der Tageskasse. Erwachsene zahlen 5 €, Kinder 3,50 €.

Letzter Aufruf! Bitte Gutscheine einlösen!

Liebe Zuschauer, liebe Freunde der Weingartener Theaterkiste, falls Sie noch Gutscheine für eine oder mehrere Aufführungen unseres Kinderstücks „Das Dschungelbuch“ besitzen, sollten Sie diese schnellstmöglichst beim „Bücherwurm“ einlösen. Nur so können Sie sicher sein, dass Sie noch eine Karte an Ihrem Wunschtermin dafür bekommen. Der Kartenvorverkauf läuft seit 2. Februar.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihren Besuch. Schon heute wünschen wir Ihnen viel Spaß beim „Dschungelbuch“.

Ihre Weingartener Theaterkiste

Landfrauenverein



Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 5. März 2013 in der Gaststätte der Kleiberit-Arena laden wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Da Neuwahlen anstehen und der gesamte Vorstand zu wählen ist, bitten wir um Wahlvorschläge telefonisch an Frau Hartmann, Tel. 2535.

Obst und Rebbaurein

Baumschnittkurs des Obst- und Rebbaureins:

Auch wenn der Winter seinen Griff noch nicht gelockert hat soll der Schnittkurs im Gewann „Hinterer Heuberg“ am kommenden Samstag, den 23.02. um 13

Uhr 30 wie geplant stattfinden. Fachwart Edwin Müller wird in gewohnt humorvoller und kompetenter Manier alle interessierten Gartenfreunde und Mitglieder in die Grundzüge eines erfolgreichen Winterschnitts einweisen. Für etwas Stärkung bei winterlichen Temperaturen ist gesorgt, der Weg zum Baumgrundstück ist ab der Einfahrt in das Mauertal etwas südlich des REWE-Marktes ausgeschildert.

B.L.u.T.e.V.



Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.e.V. (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten 78.000 neue Stammzellspender gewonnen, und seit 2001 mehr als 380 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.e.V. ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie der Universitätsklinik Heidelberg. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

In unseren Räumen trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Treffen erfolgen alle zwei Monate, jeweils am ersten Donnerstag des Monats. Eine Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

B.L.u.T.e.V., Ringstr. 116, 76356 Weingarten
Mo - Fr 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Tel. 07244/6083-0
Email info@blutev.de
www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums:

Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch),
Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten
Tel.: 07244 / 9479390
E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de
Internet: www.allerdings-weingarten.de

Kaninchen- und Geflügelzuchtverein



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am 23.02.2013 um 17.00 Uhr
im Vereinsheim

Tagesordnung

Begrüssung durch den 1. Vorstand

Totengedenken

Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2012

Jahresberichts

des 1.Vorsitzenden

der Kassiererin

der Kassenprüfer,

mit Entlastung der Kassiererin

des Zuchtwarts u. Ringwarts für Geflügel

des Zuchtwarts u. Zuchtbuchführes

für Kaninchen

des Jugendleiters

des Tätowiermeisters

des Platzwarts

Aussprache zu den Berichten

Entlastung, des Gesamtvorstandes

Pause

Wahl der Wahlleitung

Wahlen der Verwaltung

Termine

Ostereiersuchen 2013

Gockelfest 2013

Lokalschau 2013

Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Hundefreunde 4 Pfoten e.V.



Das Training im Schnee haben wir jetzt wohl hinter uns.

Vorankündigung:

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 16. März statt. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben. Ansonsten treffen wir uns wie immer samstags auf unserem Platz in der Breitwiese: 15.15 - 16.00
Welpenschule

16.00 - 17.00

Jung Hunde und Fortgeschrittene
Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de finden sich weitere Informationen und Fotos vom Training.
Bei Interesse steht Jürgen Stiller, 07257/931422, für Fragen zur Verfügung.

Schuljahrgänge



Jahrgang 1946/1947

Hallo, hallo,

es ist wieder so weit: Auch 2013 wollen wir unser Stammtischtreffen fortsetzen. Das erste Treffen im neuen Jahr ist am **Diens- tag 05. März 2013 ab 19.30 Uhr im „Riviera“ Apothekestr. 3 in Weingarten.**

Wir hoffen, daß auch in diesem Jahr wieder viele „Jungs“ und „Mädels“ Zeit und Lust zu guter Unterhaltung haben.

Jahrgang 1948/49

Zu unserem nächsten Stammtisch treffen wir uns am 1.3.13 um 19.00 Uhr in der Kleiberit Arena.

Jahrgang 1955/1956

Unser nächster Stammtisch findet am **Freitag, den 22.02.2013 19.00 Uhr** in der Kleiberit Arena im Restaurant statt.

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Gründungsvorbereitung der Bürgergenossenschaft wieder einen guten Schritt weiter!

Am Freitag, dem 15.02. traf sich der Gründungsvorbereitungskreis. Dieser hat sich aus Teilnehmern des Koordinationskreises auf dessen letzter Sitzung im Haus Edelberg am 15. Januar gebildet.

Zu Beginn des Gespräches wurden noch offene Punkte zu einer Agenda zusammengetragen. Aus den von Mitgliedern vorab eingereichten Vorlagen konnte ein wichtiger **Meilenstein** der Gründungsvorbereitungsaktivitäten abgearbeitet werden, **die Satzung**. Darüber hinaus wurde ein kleiner Fragenkatalog zusammengestellt, den die Arbeitsgruppe beim geplanten Besuch der Seniorengenosenschaft in Riedlingen am 14. März mit dortigen Gesprächspartnern abstimmen will.

An dieser Stelle möchte der Koordinationsausschuss nochmals die Einladung an alle Interessierten wiederholen, an dem geplanten Besichtigungs- und Erfahrungsaustausch mit Vertretern der Seniorengenosenschaft Riedlingen teilzunehmen. Hier nochmals die Daten:

Termin: 14. März 2013; Abfahrt in Weingarten um 9:00 Uhr Ankunft in Riedlingen ca. 11:00 h

Bis zum Eintreffen von Bürgermeister E. Bänziger um 15:00 Uhr Gespräche mit

Vertretern der Seniorengenosenschaft in Riedlingen und Besichtigung von Einrichtungen derselben. Herr Bänziger möchte mit Riedlinger Gemeindevertretern klären, wie diese das Projekt in Riedlingen sowohl ideell als auch finanziell in der Vergangenheit unterstützt hatten.

Die Rückfahrt ist für 16:30 / 17:00 Uhr geplant, was eine Rückkehr nach Weingarten um ca. 19:00 Uhr bedeutet.

Interessenten, die an diesem Erfahrungsaustausch teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis zum 4. März verbindlich bei Heinz Schammert, Breslauer Str. 4 telefonisch unter 55 89 56 oder per E-Mail unter heinzschammert@schammert.de anzumelden.

Diese Frist ist notwendig, um sowohl unseren Gastgebern in Riedlingen die Planung des Treffens zu ermöglichen, als auch auf Weingartner Seite die Fahrt zu organisieren. Sollten Sie Fragen haben so können Sie sich jederzeit an den Projektkoordinator Herrn Schammert unter der o.a. Adresse oder Telefonnummer wenden.

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten
www.fvgg-weingarten.de



Termine Vorbereitungsspiele

Sonntag, 24.02.2013

13.00 Uhr:

FVgg Weingarten 2 - TSV Oberöwisheim 2

14.45 Uhr:

FVgg Weingarten 1 - TSV Oberöwisheim 1

Hinweis für Ehrenmitglieder und Senioren

Das nächste „Freitagstreffen“ der Ehrenmitglieder und Senioren findet am 01.03.2013 um 16.00 Uhr im Clubhaus statt. Alle Ehrenmitglieder und Senioren der Fußballvereinigung sind hierzu herzlich eingeladen.

n/v

Bericht von der Generalversammlung

(Teil 1)

Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Gerhard Fritscher und der Feststellung der Anwesenheit bat er um eine Gedenkminute für die verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder. Besondere Worte fand er hierbei für den am Nachmittag zu Grabe getragenen Ehrenvorstand Lothar Gröbel, der den Verein 36 Jahre hervorragend repräsentierte.

Es folgte zunächst der Bericht des geschäftsführenden Vorstandes. Gerhard Fritscher sprach zu Beginn ein in unserer Gesellschaft wachsendes Problem an.

Der Wille, ehrenamtlich Aufgaben in einem Verein zu übernehmen, nimmt stetig ab. Danach ging er auf die Fertigstellung der Umbaumaßnahme/Sanierung ein.

Durch die hohe Eigenleistung vieler freiwilliger Helfer waren finanzielle Einsparungen möglich. Sein Lob galt insbesondere dem harten Kern des Bautrupps um Bernd Kärcher und „Bauleiter“ Marc Förderer. Der Umbau des Untergeschosses im Clubhaus war das große, außersportliche Ziel der FVgg in den vergangenen drei Jahren, welcher auf den drei Säulen ehrenamtliches Engagement, Erhöhung der aktiven Mitgliedsbeiträge und Zuschüssen stand.

Daraufhin ging Gerhard Fritscher auf die hervorragende Entwicklung der Jugendarbeit ein, die durch die Förderung von jungen Spielern und das Heranführen an die Aktivität eine nicht weg zu denkende Stütze darstellt. In sportlicher Hinsicht war das abgelaufene Jahr erfolgreich und für die im Sommer begonnene Spielzeit 2012/13 konnte der Verein mit dem Weingartener Unternehmen Geggus EMS einen neuen Trikotsponsor gewinnen. Alles in allem blickt der gesamte Verein positiv auf die Rückrunde, da beide Mannschaften gute Aussichten auf den Aufstieg haben. Die positive Finanzbilanz fand besondere Anerkennung, darüber hinaus die auch in diesem Jahr mit großem Engagement behaftete Zusammenarbeit im geschäftsführenden Vorstand.

Ein besonderer Dank wurde dem aus dem Vorstand ausscheidenden Bernd Kärcher zuteil, der lange Jahre im technischen Ausschuss tätig und gerade in den letzten Jahren während des „Jahrhundertprojektes“ eine wichtige Stütze war.

Der Bericht des Spielausschusses durch den Vorsitzenden Norbert Kremer unterstrich den stetigen Aufwärtstrend während des vergangenen Spieljahres. Zu Beginn ging er nochmals auf die Rückrunde der Spielzeit 2011/12 ein, in welcher die erste Mannschaft den Klassenerhalt letztlich sicher einfahren konnte.

Bereits im vergangenen Winter wurden einige erfahrene Spieler gewonnen und auch das Ende der Verletzungspause von Steffen Bruckert trug maßgeblich zur Stabilisierung des Teams bei. Im Sommer 2012 wurde der Kader unter anderem mit den beiden Rückkehrern Daniel Fritscher und Dominik Steiner verstärkt.

Nach wenigen Spielen war das Team von Andreas Augenstein eingespielt, trat stets als homogene Einheit auf und belegte nach 17 Spielen in der laufenden Saison den 2. Platz. Die Anmeldung einer 2. Mannschaft nach einem Jahr Pause war für den Verein elementar und sollte sich im Nachhinein als gute Entscheidung herauskristalisieren. Nicht nur die Mannschaftsgeschlossenheit, sondern auch die überragenden Werte beider Mannschaften in der Fairnesstabelle tragen zu einer immer besser werdenden Außendarstellung bei. Das Ziel muss es laut dem Vorstand auch in den

kommenden Jahren sein, dass Weingarten-er Fußballer den Weg zu ihrem Heimatverein zurückfinden. Des Weiteren muss für Kontinuität in der Jugendarbeit gesorgt werden, da hier der Baustein der Aktivität liegt. Zum Schluss bedankte sich Norbert Kremer bei den Trainern, seinen Vorstandsmitgliedern im Ausschuss und im geschäftsführenden Vorstand für die harmonische Zusammenarbeit. Er scheidet nach vier Jahren in der Vorstandschaft aus und wünschte den Mannschaften zum Schluss viel Erfolg im Aufstiegskampf. (wt)

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Pilates/Stretching Kurs / Bodystyling einmal anders!

Für Jedermann/-Frau bieten wir ein neues Konzept für mehr Beweglichkeit an. Spannende und gezielte Dehnübungen führen zu einem neuen Körpergefühl. Kombiniert mit einem einzigartigen Workout erzielen wir langanhaltende Trainingsergebnisse. Die Kurse finden montags von 18.00 - 21.00 Uhr im Gymnastikraum der Kleiberit-Arena statt und umfassen 6 Stunden á 90 Minuten.

**Schnupperkurse beginnen am Montag,
18.02.2013**

Kurs 1: 18:00-19:30 Uhr

Kurs 2: 19:30-21:00 Uhr

Die Gebühren für den Schnupperkurs betragen 35,- €

Anmeldung und weitere Informationen bei: Birgit Rolli, Tel.: 3608, ab 18.00 Uhr.

Abteilungsleitung neu gewählt



Die Abteilungsleitung Turnen vor der TSV-Traditionsfahne

Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung der Turnabteilung wurde wieder einmal mehr als deutlich, wie aktiv und erfolgreich die Turnerinnen und Turner, die Volleyballerinnen und die Leichtathleten sind. Auch eine stattliche Anzahl von Sport-

abzeichen wurden 2012 erworben. Ferner durfte das Engagement zusätzlich zu den wöchentlichen Trainingsstunden und Wettkämpfen bei den geselligen und gemeindlichen Ereignissen besonders hervor gehoben werden. Allen hoch motivierten und ehrenamtlich Tätigen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Einstimmig wurde auf der Versammlung die bisherige Abteilungsleitung mit Abteilungsleiter Jörg Kreuzinger und seinen beiden Stellvertreterinnen Renate Hager und Elke Tränkle (gleichzeitig Kassenführerin) auf zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Damen 1 unterliegen deutlich in Sinsheim und gegen Freiburg

Am Faschingswochenende (09.02.2013) traten die Weingartner Volleyballerinnen gegen den Tabellenführer SV Sinsheim an. Durch viele krankheitsbedingte Ausfälle, konnte die Weingartner Mannschaft nur mit 7 Spielerinnen antreten, die in dieser Konstellation noch nie zusammengespielt hatten. Jedoch hatte Trainer Michael Ebert seinem Team vorher Mut gemacht, dass ein kleines Aufgebot den Vorteil hat, dass man Großes leisten kann.

Durch die Entscheidung, mit sechs Feldspielerinnen und Libero das Spiel zu bestreiten, hieß es für die Damen sich nicht zu verletzen, da sonst das Spiel abgebrochen werden müsste. Mit diesem Risiko starteten die Weingartner Damen in den ersten Satz, wo sie sich zunächst in der ungewohnten Zusammenstellung nicht nur an Sinsheim, aber auch aneinander herantasteten. Die starken Angriffe und das schnelle Spiel der Sinsheimerinnen führten zu einem klaren Satzgewinn von 25:9 für den Tabellenführer.

Mit größerem Selbstvertrauen und dem Anspruch, den Satz nicht nochmal so leicht hergeben zu wollen, punkteten die Weingartner Damen vor allem durch ein fehlerfreies Spiel: druckvolle Aufschläge durch Nadine Sagorski führten zunächst zum 5:0 und anschließend zu einem 11:6 Punktestand für die Weingartnerinnen.

Durch klug gespielte Angriffe auf der Außenposition von Saskia Seiwert konnte die Mannschaft ihre Führung bis zum 20:18 halten. Die Sinsheimerinnen drehten bei diesem Punktestand nochmals auf und setzten die Weingartner Damen immer mehr unter Druck. Auch die Auszeiten bei 20:20 und 20:22 konnten das Team nicht mehr retten - die Sinsheimerinnen entschieden den Satz mit 25:21 für sich.

Motiviert und gestärkt durch einen gut gespielten 2. Satz konnte der TSV im 3. Satz mit Sinsheim gut mithalten. Punkt für Punkt schaukelten sich die beiden Teams auf 21:21 hoch. Amelie Herzog, die an

diesem Spieltag das erste Mal auf der Diagonalposition stand, sicherte durch ihre Aufschläge und guten Angriffe viele Punkte für das Weingartner Team. Der Satz ging mit dennoch 23:25 für den SV Sinsheim zu Ende, die damit ihren Aufstieg in die 3. Liga sicherten.

Trotzdem fuhren die Weingartner Damen mit einem guten Gefühl nach Hause und freuten sich auf das Heimspiel am 17.02.13 gegen den USC Freiburg. Die gute kämpferische Leistung gegen den ungeschlagenen Tabellenführer sollte Mut geben, mit einem Sieg die letzte theoretische Chance auf den Klassenerhalt zu wahren. So war der Schock groß, als die Mannschaft vor dem Spiel die Nachricht erhielt, dass mindestens drei Mannschaften aus der Regionalliga zum Ende der Saison absteigen werden.

Mit einem Kader von zehn Leuten wollte der TSV dennoch hochmotiviert an die Leistung gegen Sinsheim anknüpfen und als Sieger vom Feld gehen. Das Glück sollte aber auch dieses Mal nicht auf der Seite der Weingartner Damen sein. Wie schon in früheren Spielen war die Annahme der Schwachpunkt des TSV. Die variablen, gezielten Aufschläge des USC Freiburg ließen sich nicht kontrollieren, was es Zuspielderin Julia Gramke schwer machte einen guten Angriff aufzubauen. Freiburg nutzte die Schwächen der Gastgeberinnen und punktete konsequent durch die herausragenden Spielerinnen Steffi Ayaji und Leonie Müller. Beide beeindruckten durch ein gutes Auge, Schnelligkeit und hohe Sprungkraft, die der TSV weder im Block noch in der Abwehr in den Griff bekam. Auch einzelne heiß umkämpfte Abwehraktionen und lange Ballwechsel trugen leider nicht zum erwünschten Erfolg für den TSV bei. 16:25, 18:25, 16:25 - Sieg für USC - lautete letztendlich das deutliche Ergebnis.

Trotzdem lässt das Team des TSV den Kopf nicht hängen und freut sich schon auf das nächste Spiel in der Karlsruher Heimat. Auch wenn der Abstieg in die OL wohl unvermeidlich ist, wird weiter gekämpft und voller Vorfreude bereitet sich das Team auf das Spiel gegen den SVK Beiertheim vor. It's Derby Time: Samstag, 23.02.2013, 20:00 Uhr in Beiertheim, Südwesthalle.

HSG Weingarten-Grötzingen



HERREN 1

HSG Ri/Wei/Grö - TV Knielingen 24:31

(7:14)

HSG Ri/Wie/Grö auch im Derby gegen Knielingen chancenlos

Trotz einer phasenweise sehr guten Leistung war der Erzrivale aus Knielingen wie erwartet zu stark für die Mannschaft von Trainer Hamza Catak. In einem sehr ansehnlichen Badenglispielschenkten sich beide Teams nichts und spielten schnellen, attraktiven Handball. In Hälfte eins zogen die Gäste schnell davon und konnten

den Abstand immer weiter erhöhen. Das Auslassen von unzähligen guten bis sehr guten Chancen bestrafte die Spieler aus Knielingen sofort und verhinderte so ein ausgeglichenes Spiel. Gegen Ende der zweiten Halbzeit konnte die HSG noch einmal etwas verkürzen und so ging es mit einem deutlichen 7:14 in die Kabine.

Nach der Pause wirbelten auf der Seite der HSG Maik Schmidt, Sebastian Kubera und Simon Hörner im Rückraum und konnten immer wieder die starke Knielinger Abwehr überwinden und so bis zu einem Abstand von drei Toren verkürzen. Auf Seiten des TV Knielingen zeigte Daniel Schunk mit knallharten Würfeln aus dem Rückraum immer wieder seine Klasse.

Als in der Mitte der zweiten Halbzeit die Hausherren so langsam die Kräfte verließen, zog Knielingen wieder an und gewann schlussendlich verdient mit 31:24.

Trotz der deutlichen Niederlage hinterließ die Mannschaft aus Rintheim/Weingarten/Grötzingen gegen

den übermächtigen Gegner einen ordentlichen Eindruck. Auf diese Leistung lässt sich aufbauen, dann ist ein Erfolgserlebnis gegen Gegner in Schlagdistanz durchaus möglich.

mB-Jugend

TG Eggenstein -

HSG Weingarten/Grötzingen 31:28 (17:15) Stark gekämpft und doch verloren.

Leider konnte unsere Mannschaft gegen die mit Harz spielenden TG'ler nicht bestehen. Sie kämpften mehr mit dem Spielball als mit ihren Gegenspielern. Trotzdem muss erwähnt werden, dass dies eines der besten Spiele unsere Mannschaft war. Das Spiel wurde rustikal geführt, insbesondere unsere Kreisspieler konnten ein Lied davon singen. Wir sind froh, dass keiner ernsthafte Verletzungen davon getragen hat. Die Leistung läßt uns für die drei letzten Spiele doch noch einiges erwarten. Unsere Jungs werden mit Sicherheit ihr bestes geben.

Es spielten:

B.Hammesfahr, L.Sforza (beide Tor), K.Gogel(3), M.Menold(1), N.Schneider(2), S.Weiler(3), H.Sebold(6), S.Hasenöhr(2), J-H.Winkler(4), J.Schneider, K-O.Vorberg, T.Dichiser(7)

mC-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen - TG Neureut 15:34 (7:17)

Nach einer kurzen Faschingspause hieß der erste Gegner TG Neureut. Nach der Anfangsphase war klar, dass heute nicht viel zu reißen war. Nur gelegentlich zeigte die Mannschaft ihr Können, indem sie mit Druck aus der zweiten Welle kam. So setzten sich die Gegner stetig durch einfache Tore ab.

Die Zweite Hälfte des Spiels gestaltete sich ähnlich, hinzu kam noch, die nur mit einem Mann besetzte Auswechselbank,

die uns kaum Möglichkeiten zum wechseln gab. So stand am Ende 15:37 auf der Anzeigetafel.

Es spielten:

Nicolas Reichert (Tor); Jonas Hartmann 1; Pascal Winkler 2; Felix Hartmann 3; Fabian Wühl 2/2; Patrik Mietling 3; Moritz Vorgrimler 2; Julian Bendix 2

mE-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen - TV Mühlburg 15:17 (7:8)

Am Ende dieses nervenaufreibenden Spiels bedankte sich sogar der gegnerische Trainer bei den HSG-Jungs für diesen tollen Fight. Die HSG zog zunächst bis auf 5:0 davon, danach kam der Gegner aus Mühlburg immer besser ins Spiel und glich auf 5:5 aus. Nachdem es zur Pause 7:8 stand, entwickelte sich das Spiel in der 2. Hälfte zum offenen Schlagabtausch. Mühlburg konnte sich zwischenzeitlich auf 11:14 absetzen, dann kämpften sich die HSG-Jungs mit tollem Einsatz wieder auf 14:15 heran.

Zum Ende hin fehlte ihnen aber die letzte Kraft und das nötige Wurfglück, um das Spiel doch noch herumreißen zu können.

Es spielten:

Lukas (TW), Janne 5/1, Marlon 2, Phillip 2, Jonathan, Nils, Mika 6, Jonas, Till, Lars, Toni, Torben, Eliah.

wD-Jugend

SG Stutensee - HSG Weingarten/ Grötzingen 15:6 (8:1)

Ersatzgeschwächt und trotzdem gewonnen!

Zu Beginn war das Spiel sehr verfahren. Man konnte merken, dass unsere besten Spielerinnen fehlten. Aber nach dem 1:1 war der Bann gebrochen und alle Spielerinnen haben gekämpft und vor allem in der Abwehr eine tolle Leistung gezeigt, so dass es zur Halbzeit 8:1 stand.

Zu Beginn der 2. Halbzeit waren wir etwas zu gleichgültig und so stand es plötzlich nur noch 11:6. Dann hatte der Schlendrian ein Ende, alle rissen sich wieder zusammen



1. HSG - Handball-Tages-Camp mit Klaus Feldmann von der Handball-Akademie

- Wann:** 03. April 2013 9:30 – 16:00 Uhr
Ort: Walzbachhalle, Weingarten
Wer: Jugendliche (weiblich und männlich) zwischen 10 und 16 J.
Bedingungen: Im Gesamtpreis von 20,00 € sind Mittagessen inkl. Getränke und ein T-Shirt enthalten. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 30 Jugendliche begrenzt. Anmeldeschluss ist der **15.03.2013**. Bitte **mit** der Anmeldung den Gesamtpreis auf das **Konto 30194705 ; Volksbank Stutensee-Weingarten, BLZ 66061724, Kontoinh. HSG Weingarten/Grötzingen Willi Rätz** überweisen
Anmeldung: Mail: anja.farischon@googlemail.com
 Post: **Anja Farischon - Schubertstr. 11 - 76356 Weingarten**

Verbindliche Anmeldung zum Handball-Tages-Camp am 03. April 2013

Name des Kindes:	
Adresse:	
E-Mail:	
Geburtsdatum:	
Telefon / Handy:	
<small>Bitte unbedingt eine Tel.-Nummer angeben, unter der notfalls ein Elternteil unter Tags erreichbar ist</small>	
Gesundheitliche Besonderheiten (Allergie, Medikamente)	

(Datum)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)

und kämpften. So war der Sieg nicht mehr gefährdet. Danke an unsere drei E-Jugend-spielerinnen Megan, Chantal und Leonie fürs Aushelfen!

Schön: Fast alle Spielerinnen haben ein Tor geworfen (Lilith hatte in ihrem ersten Spiel noch kein Glück, aber das kommt auch noch).

Es spielten:

Meike K. (Tor, unser 7m-Töter), Kim Q. (1), Lilith S., Leonie F. (2/ davon 1 7m), Megan K. (1), Chantal S. (1), Jana F. (9/4), Milena H. (1)

we-Jugend

HSG Weingarten/Grötzingen -

TV Knielingen 23:15 (9:5)

erneuter Sieg!

Man sah den Mädels die 1 1/2 wöchige Trainingspause leider deutlich an. In der Abwehr wurde geschlafen und sie waren viel zu müde auf den Beinen. Immer wieder konnten sich die Gäste freilaufen und wurden nicht am Torwurf gehindert. so ging man mit 9:5 in die Pause. Erst in der 2. Hälfte besannen sich die Mädels wieder auf „Ihr“ Spiel und erzielten sehenswerte Kontertore. Maria im Tor hielt wieder unhaltbar geglaubte Würfe. Die Gäste erzielten noch 10 Tore und unsere HSG Mädels noch 14, so dass das Spiel mit 23:15 endete. Für das nächste Spiel heißt es wieder fleißig trainieren und von Anfang an hellwach sein. Zum Handball gehört nicht nur der Angriff, die Abwehr muss verbessert werden !!!

Es spielten:

Maria (Tor), Luana (2), Lea (3), Nikola, Sarah, Megan (8), Leonie (4), Samira (1), Chantal (4), Laetita, Anna (1)

DAMEN AD

närrisches Training der Damen-Alterssportgruppe

Zum närrischen Training traf sich die Alterssportgruppe der „Old Ladies“ am 07.02.2013... Es war ein großer Spaß für alle. Es wurde viel gelacht und beim närrischen Fußballspiel so mancher Glücks bzw. Profitreffer erzielt. Auch wenn die Faschingszeit schon wieder vorbei ist war dieses Training wieder einmal der Besuch wert.



www.svweingarten.com

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Freitag 15. März 2013, Beginn 20.00 UHR
Schiesshalle Schützenhaus

Tagsordnung

TOP 1 Begrüssung

Totenehrung

Genehmigung der Tagesordnung

Einberufung der Versammlung erfolgte

nach §17 und §18 der Vereinsatzung

Geschäftsberichte des Vereinsvorstandes und der Mitarbeiter

TOP 2 Aussprache zu den Berichten

TOP 3 Kassenprüfbericht der Kassenprüfer

TOP 4 Antrag auf Entlastung der

Vorstandschafft und der Mitarbeiter

TOP 5 Vorschlagsrecht der Vorstandschafft

zum Ernennen von Ehrenmitgliedern

TOP 6 Vereinsmeisterehrung 2012/ 2013

TOP 7 Wahlen (alle Ausschussmitglieder

außer OSM, 1. SM und 2. SM)

TOP 8 Genehmigung des Haushaltsvor-

anschlages

TOP 9 Allgemeines

Aktuelle Trainingszeiten

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugend - Training

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr

Training alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr

Training alle Klassen

Nur Bogenschiessen

Samstag 15.00 - 18.00 Uhr

Bogenschießen für alle Wettkampf-

klassen **in der Halle in Weingarten**

Mützenau 2 Ecke Friedrich-Wilhelmstraße

Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Klein-

kaliber, Freie Pistole 50 m und Bogenschie-

sen. Schiesssportinteressierte Gäste sind zu

allen Trainingsterminen zum unverbindli-

chen **Schnuppertraining**

herzlich willkommen. Besuchen Sie auch

unter www.svweingarten.com unsere

Homepage im Internet.

Termine 2013

24.02.2013

Ehrungs-Matinee

27.02.2013

Aktviensitzung

08.03.2013

Monatstreffen - zünftiges Schlachtfest

09.03.2013

Sportlehrerung

13.03.2013

Jugendvollversammlung

15.03.2013

Jahreshauptversammlung

Zünftiges Schlachtfest im März

Zu unserem traditionellen Schlachtfest am

8. März 2013 Beginn 18 Uhr laden wir alle

Vereinsmitglieder in den Gesellschafts-

raum im Schützenhaus recht herzlich ein.

Unser Gourmetkoch Matthias wird uns

wieder mit allerlei Leckerem vom Schwein

verwöhnen, sodass keine Wünsche offen

bleiben werden.

Anmeldungen bitte bis 1. März 2013 bei SF

Simone Garcia Montes Tel. 07244/609047.

TTC Weingarten 1955 e. V.



Ergebnisse Damen & Herren

TTC Herren II - TV Malsch II 9:2

TTC Herren IV - TTV Friedrichstal 9:5

TTC Damen - TTG Neckarbischofsheim 3:8

TTC Herren I - EK Söllingen II 9:1

TTC Herren III - TTC Langensteinbach IV 9:5

Woche der Entscheidung

Mit einem fulminanten Zwischensprint, 3 Monaten ohne Niederlage und 5 Siegen in Folge gelang der 3.Herrenmannschaft des TTC Weingarten der Sprung auf den 2.Tabellenplatz. Vor allem der tolle Mannschaftszusammenhalt und die geschlossenen starke Teamleistung führen dazu, dass einzelne Schwächephase jederzeit ausgeglichen werden können. Auch am Wochenende gelang wieder ein toller Sieg im spannenden Spiel gegen den TTC Langensteinbach 4. Vor allem Paul Benkewitz, Marcus Hoffmann und Sebastian Kummer zeigten Nervenstärke und sicherten damit der Mannschaft alle Möglichkeiten für die nächste Woche. Los geht's am Montag, den 25. Februar im Auswärtsspiel gegen den Tabellenführer, die SG Straßenbahner Karlsruhe; Fanunterstützung ist immer willkommen!

Vorschau Damen & Herren

Freitag, 22. Februar 2013

19.45 Uhr:

TTC Damen - TTC Tiefenbronn

Montag, 25. Februar 2013

20.00 Uhr:

SG Straßenbahner - TTC Herren III

Mittwoch, 27. Februar 2013

20.00 Uhr:

DJK Ost / PSV KA III - TTC Herren II

Donnerstag, 28. Februar 2013

19.30 Uhr:

TTV Ettlingenweier V - TTC Herren IV

Ergebnisse Schüler & Jugend

TTC Jugend II - VSV Büchig 8:4

Vorschau Schüler & Jugend

Freitag, 22. Februar 2013

18.00 Uhr:

TTC Jugend III - TTF 03 Rheinstetten

Reitverein Weingarten

www.reitverein-weingarten.de



Erinnerung an unsere Jahres-

hauptversammlung

Am Freitag, den 22.02.13 findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Reiterstübchen auf dem Vereinsgelände statt.

Tagesordnung:

1. Begrüssung, Totengedenken

2. Tätigkeitsbericht 2012

3. Kassenbericht 2012

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers

5. Bericht Voltigieren, Jugend und Reiten

6. Entlastung der Vorstandschafft

7. Ehrungen

8. Neuwahlen / Ergänzungswahlen

9. Verschiedenes

Einladung zum Reiterbrunch

am 03. März 2013 findet ab 10.00 Uhr ein Reiterbrunch für alle Mitglieder im

Reiterstübchen statt. Voranmeldung bitte telefonisch unter 0151/17420234 oder per Email an info@reitverein-weingarten.de bis spätestens 24.02.13

Anglerverein Weingarten



Alle Abteilungen

Hallo Sportfreunde, Wie schon im Veranstaltungskalender bekanntgegeben, findet am Sonntag, 03.03.2012 unser diesjähriges Boßel-Event statt. Beginn 10.00 Uhr am Vereinsheim. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis 01.03.2012 unter 07244/3517. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt. Kuchenspenden und Salate werden gerne angenommen.

Behinderten- und Rehabilitations-sportverein Weingarten e.V.



Orthopädische Gymnastik

Montag, 25. Febr., 20.00 Uhr, Walzbachhalle

Herzsportgruppe

Mittwoch, 27. Febr., 15.00 Uhr,

Kleiberit-Arena

Ansprechpartner

Gerne erhalten Sie Auskunft von: Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



Gut gerüstet für die Zukunft

Konsequente Nachwuchsarbeit und solide Finanzen sorgen für Optimismus

Der Motorsportclub Weingarten e.V. startet sein 41. Vereinsjahr mit einer stark besuchten Jahreshauptversammlung. Zu Beginn ließ erster Vorstand Jürgen Fabry die Veranstaltungen 2012 noch einmal Revue passieren. Neben den üblichen Sportereignissen wie Autoslalom, Kartslalom und die Porsche Sports Cup Wochenenden kam der Jubiläumsempfang mit zahlreichen geladenen Ehrengästen und nun zum vierten Mal das Rundstreckenrennen, der „Große Preis von Weingarten“, auf dem Hockenheimring hinzu. Er zeigte sich sehr zufrieden mit der positiven Mitgliederentwicklung und betonte die konsequente Jugendarbeit, die dazu führt, dass immer mehr Aufgaben an Jüngere übergeben werden kann. Dass auch der Verein mit seiner Arbeit zufrieden ist, zeigte sich später in der einstimmigen Wiederwahl.

Sportleiter Karl-Friedrich Ziegahn berichtete über die zahlreichen Erfolge in der vergangenen Saison.

Nachdem Swen Dolenc in der Amateurwertung des ADAC GT Masters den Meistertitel einfahren konnte, war es selbstverständ-

lich ihm den Titel „Sportler des Jahres“ zu verleihen. Der MSC ist zudem mit Bertram Hornung und Heribert Steiner auf der Rundstrecke erfolgreich vertreten. Hinzu kommen Dennis Marschall im Kartsport und Ralf Hartmann mit seinen historischen Formel-Fahrzeugen. Sehr erfreut zeigte sich Ziegahn auch darüber, dass der MSC zu seinen Wurzeln, dem Rallye-Sport, zurückgefunden hat. Die drei Beifahrer und zwei Fahrer des MSC kämpfen regelmäßig um Klassensiege und häufig unter den besten Zehn der Gesamtwertung mit. Damit hat sich zum Beispiel Thomas Lorenz und Immanuel Drews in der Südwest-Meisterschaft, einer der härtesten Amateurmeisterschaften in Deutschland auf den 3. und 7. Platz gefahren. Aus dem Bereich Kartslalom berichtete Jugendleiter Rolf Baumann. Er blickte auf eine Saison mit 17 Rennen zurück, bei der sich von den zwölf aktiven Sportlern drei zu den Meisterschaftsendläufen qualifizieren konnten.

Mit Marleen Schmitt und Patrick Mockler besitzt der MSC seit dem Frühjahr zwei ausgebildete Trainer, eine Seltenheit im Jugend-Motorsport. Neben der Trainingsarbeit zwischen März und Oktober wurde wieder das Ferienspaß-Angebot für Kinder der Gemeinde Weingarten durchgeführt. Und seit Trainingsende im Oktober unternimmt die Jugendgruppe das bewährte Winterprogramm mit Schwimmbad-, Rodel- oder Kino-Ausflügen.

Aus finanzieller Sicht war das Jahr 2012 trotz der außerordentlichen Ausgaben für die 40-Jahr-Feier ein erfolgreiches. Der Verein konnte die Ausgaben für die Nachwuchsarbeit, der Aktivenförderung und das Clubhaus durch Spenden und Einnahmen aus den Veranstaltungen decken. Zusätzlich konnte für die anstehende Clubhaus-Renovierung eine solide Basis gebildet werden. Nach der Entlastung der alten Vorstandschaft wurden neben Jürgen Fabry auch Sportleiter Karl-Friedrich Ziegahn, Jugendleiter Rolf Baumann und die Beisitzer Jürgen Stober und Norbert Sonnabend einstimmig wiedergewählt. Der bisherige Schriftführer Nils Jung, der beruflich sein Amt nicht mehr weiterführen kann, wird von Claus-Robert Ziegahn abgelöst. Fritz Cirener übernimmt die Arbeit von Kassenprüfer Bernd Meyer. Als neues Vorstandsmitglied wählte der Verein Jugendtrainer Patrick Mockler. Auch hier setzt sich die konsequente Weitergabe von Ämtern und Aufgaben an den Nachwuchs fort.

Der MSC Weingarten blickt auf eine Saison mit ambitionierte Ziele: Neben der Renovierung des Clubhaus und dem traditionellen Haxenfest Ende Juni engagiert sich die Organisationsgruppe wieder bei allen Porsche Sports Cup Rennen, bei der ADAC GT Masters in Österreich, beim Autoslalom am Hockenheimring und beim Jugendkartslalom auf dem Festplatz. Höhepunkt ist ein weiteres Mal der „Große Preis von Weingarten“ als Finale der ADAC GT Masters Ende September.



1. Vorstand Jürgen Fabry sieht optimistisch der Saison entgegen

Rallye Südliche Weinstraße

Am kommenden Samstag findet rund um Edenkoben die Rallye Südliche Weinstraße statt. Mit dabei vom MSC sind Matthias Weber als Co-Pilot auf einem BMW M3 und Thomas Lorenz mit seinem Skoda Octavia Kitcar. Schon im vergangenen Jahr konnten unsere Aktiven dort erfolgreiche Resultate verzeichnen. Wir drücken die Daumen, dass auch am Wochenende eine Bestzeit und der Klassensieg gelingt!

Es geht aber noch besser als nur Daumen drücken: Lasst uns am Samstag zusammen in die Pfalz fahren und die Rallye hautnah erleben. Wir besuchen die MSC'ler im Rallyezentrum und dann schauen wir uns die WP's in den Weinbergen an. Als weitere Zuschauer-Attraktion gibt es nach dem Rallye-Feld eine Gruppe historischer Fahrzeuge, die genauso um die Bestzeit fahren.

Alle Zuschauer-Infos (Nennliste, Zeitplan) gibt es auf: www.rallye-suedliche-weinstrasse.de; Damit wir den Ausflug besser planen können bitte bei Interesse bis Freitag Abend eine kurze E-Mail an claro@ziegahn.de oder im Clubhaus zum Stammtisch vorbeischaun.

Judo-Club Weingarten e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Eltern,

am 27.02.2013 ist unsere Jahreshauptversammlung. Sie findet um 20 Uhr im Restaurant der Ringerhalle/Kleiberit Arena statt. Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen. Euer Judo-Club Weingarten e.V.

Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.



Abschlussfahrt Ischgl 15.-17.03.

für unsere Abschlussfahrt nach Ischgl sind kurzfristig noch 3 Plätze frei geworden. Wer noch mit möchte, schnellstens anmelden.

Apres Ski Party 2013

Am 02.03. rocken wir wieder den Rathausplatz. Merkt euch diesen Termin schon einmal vor. Wir freuen uns natürlich auf alle Besucher und eifrige Helfer.

Generalversammlung

Unsere Generalversammlung findet am 22.03. im MSC Clubhaus statt.